

UNSER GELNHAUSEN

Das ist fair!

Die Festpreise bei Geiger & Liebsch



Maximilian Maul,
Kfz-Mechatroniker

Inspektions-Festpreis:

199€



Wartung nach
Hersteller-
Vorgaben



Mobilitäts-
Garantie



Marken-
Longlife-Öl



Original
Ersatzteile
inkl. Staub+
Pollenfilter

Für Modelle (älter als
4 Jahre): Fox, up!, Polo,
Golf, Touran, Tiguan,
Caddy und Scirocco.
Zzgl. Zusatzarbeiten.

Jetzt Termin vereinbaren:
06051/9733-0 | termin@geiger-liebsch.de

nur 500 Meter vom Bahnhof
Gelnhausen entfernt

GEIGER &
LIEBSCH
Mein Autohaus

Im Niederfeld 2 + 5
63589 Linsengericht
termin@geiger-liebsch.de
www.autohaus-gelnhausen.de



Liebe Leserinnen und Leser,

Zweimal Philipp Reis: Bevor Daniel Christian Glöckner zum Bürgermeister von Gelnhausen gewählt wurde, war er viele Jahre lang Stadtführer. Die Darstellung des Philipp Reis war seine Paraderolle.



weltweit besitzen etwa fünf Milliarden Menschen ein Mobiltelefon. Die meisten deutschen Haushalte verfügen auch immer noch über einen Festnetzanschluss – meist zusätzlich zum Mobiltelefon. Wer heute im Berufsleben steht, kennt keine Welt ohne Telefonie. Das „mobile“ ist zu unserem ständigen Begleiter geworden. Und doch gibt es zwischen den Nutzern des Telefons aus Gelnhausen und den Nutzern im Rest der Welt einen entschei-

denden Unterschied: Wir stammen aus derselben Stadt, in der auch der Erfinder des Telefons geboren wurde und aufgewachsen ist. Denn dass Philipp Reis der wahre Erfinder des Telefons ist, daran lässt Dr. Wolfram Weimer in seinem neuen Buch keinen Zweifel. Die Milliarden von Handyverträgen nahmen genau genommen also ihren Anfang in Gelnhausen. Philipp Reis entstammte einer alten Bäckersfamilie aus Gelnhausen und die

Rolle eines großen Erfinders seiner Zeit war ihm nicht vorgezeichnet. Tragische Umstände verhinderten immer wieder, dass ihm der Ruhm zuteil wurde, der ihm gebührte. Schon als Junge war er Waise, konnte nicht studieren, starb viel zu früh und wurde weder reich noch berühmt. Leider rufen viele als Erfinder des Telefons daher den Namen Graham Bell aus ihrem Gedächtnis ab. Warum aber Philipp Reis der wahre Telefonerfinder ist, wie er gelebt und was er geleistet hat, das vollzieht der gebürtige Gelnhäuser Dr. Wolfram Weimer in seinem neuen, reich bebilderten Buch auf unterhaltsame und sehr informative Weise nach. Ich freue mich, dass sich einer der profiliertesten Publizisten und Kommentatoren des Zeitgeschehens „unseres“ Philipp Reis' angenommen hat. Und ich bin nicht nur als Bürgermeister Gelnhausens stolz, sondern ich freue mich auch persönlich. Denn Philipp Reis war nicht nur meine Paraderolle als Stadtführer – zur Mutter von Philipp Reis, die eine geborene Glöckner war, besteht auch eine verwandtschaftliche Beziehung. Mit diesem großartigen Buch wird der geniale Erfinder sichtbar und erhält den Respekt, den er verdient.

In diesem Heft lesen Sie ein Interview mit Dr. Wolfram Weimer über „Der vergessene Erfinder – Wie Philipp Reis das Telefon erfand“. Das Buch gibt es im Handel und natürlich in unserer Tourist-Information zum Preis von 20 Euro. Blättern Sie doch mal rein, rät

Ihr
Daniel Christian Glöckner
 Bürgermeister der
 Barbarossastadt Gelnhausen

**betten
matratzen & co**

Lützelhäuserweg 11 63571 Gelnhausen
 Tel.: 06051/83283-30 Fax: 06051/83283-31
 Nähe Kaufmann!



Titelfoto:
© Elke Weigelt

IMPRESSUM • UNSER GELNHAUSEN:

Herausgeber:
Stadtmarketing- und Gewerbeverein
Gelnhausen e. V. sowie Stadt Gelnhausen

Herstellung, Redaktion und Verteilung:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Genannten.

Geschäftsführer:
Oliver Naumann, Jochen Grossmann

V. i. S. d. P.: Thomas Welz

Anzeigen: Herbert Dissler

Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr

Verteilung: Beilage in der Gelnhäuser Neuen Zeitung (Gesamtauflage) sowie Ausgestellen, Geschäfte, Tankstellen, Ärzte, öffentliche Einrichtungen der Stadt Gelnhausen und des Main-Kinzig-Kreises

Auflage: 12.000

Gültig ist die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2020. Für Druckfehler und den Inhalt der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Alle Nachrichten und Informationen werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr, veröffentlicht. Nachdruck nur mit Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder werden weder Gewähr übernommen noch eventuelle Kosten erstattet. Im Falle höherer Gewalt, bei Arbeitskampf bzw. seinen Folgeerscheinungen kein Entschädigungsanspruch.

Copyright und Autorenschutz liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Telefon: 06051/833-244
Telefax: 06051/833-255

E-Mail: anzeigen-ug@gnz.de
redaktion-ug@gnz.de

HIGHLIGHTS IN DER STADT

- 5 Barbarossamarkt: Übersicht
- 6 Barbarossamarkt: Programm
- 8 Barbarossamarkt: Märchenzelt & Kinderschminken
- 10 Barbarossamarkt: Der historische Markt
- 17 Geylenhusen ersteht wieder auf

GELNHAUSEN ENTDECKEN

- 12 „Kein Besserwisser, wohl aber ein Bessermacher“
- 20 Hauptrolle für Gela
- 24 Quo vadis Einzelhandel in Gelnhausen?
- 30 Kleiner Spaziergang, großes Erlebnis
- 32 Öffentliche Führungen
- 35 Einer der ältesten Gesangsvereine Deutschlands
- 38 Der MainKinzigKrug

VERANSTALTUNGEN

- 11 Wenn die Seele wieder bunt denkt ...
- 29 „Es war einmal ...“



Organisator:

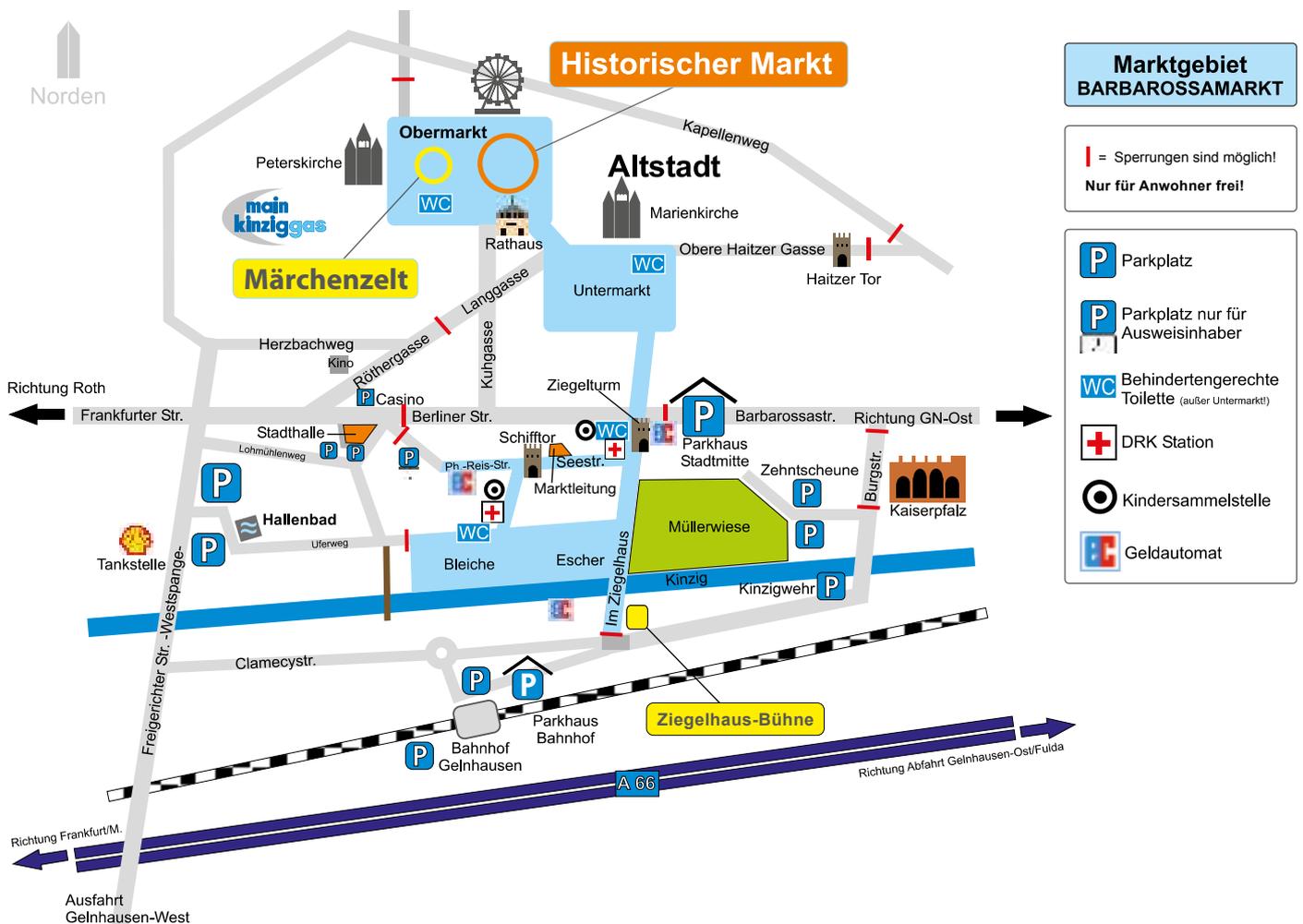


Stadtmarketing- und
Gewerbeverein
Gelnhausen e. V.

30. Barbarossamarkt/ Gelnhausen

6. bis 9. März 2020

- Markttreiben mit über 200 Ständen
- mit großem historischem Markt
- Kinderprogramm auf dem Obermarkt
- viele Fahrgeschäfte auf der Bleiche
- verkaufsoffener Sonntag
- u. v. m.





Programm des 30. Barbarossamarktes

VOM 6. BIS 9. MÄRZ 2020 | mit historischem Markt und
Kinderprogramm

FREITAG, 6. MÄRZ 2020

16.00 – 23.00 Uhr Markttreiben in den Straßen, Gassen und auf den Plätzen der Barbarossastadt Gelnhausen

Historischer Markt und Riesenrad auf dem Obermarkt

ganztägig

mittelalterliches Markttreiben mit kulinarischen Köstlichkeiten: Mutzbraten, Spanferkel, Flammhachs oder Crêpes. Ein Lagerfeuer vor der Naseweis-Taverne lädt auch wieder zum Aufwärmen, Verweilen und Genießen ein.

Handwerker zeigen ihr Können, Händler verkaufen Altes und Neues.

Es wird auch wieder viele Kinderattraktionen, wie Armbrustschießen und Mäuse-Roulette, geben.

„Frühlingsfest im Ziegelhaus“ / Ziegelhaus-Bühne

19.30 Uhr

Livemusik mit Voice & Soul. Hinter Voice & Soul steckt die charismatische und mit ansteckender Lebensfreude ausgestattete Salena Mahalia Maue. So facettenreich wie das Repertoire ist auch ihre Stimme, die jedem sofort unter die Haut geht. Neben Jazz und Evergreens gehören Soul, Reggae, Blues und Rock sowie aktuelle Charts zu ihrem Programm. Im Jubiläumsjahr – 10 Jahre Voice & Soul und 25 Jahre Bühnenerfahrung für Salena Mahalia Maue – ist Party-stimmung garantiert!

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2020

11.00 – 23.00 Uhr Markttreiben in den Straßen, Gassen und auf den Plätzen der Barbarossastadt Gelnhausen

Historischer Markt und Riesenrad auf dem Obermarkt

ganztägig

mittelalterliches Markttreiben mit kulinarischen Köstlichkeiten: Mutzbraten, Spanferkel, Flammhachs oder Crêpes. Ein Lagerfeuer vor der Naseweis-Taverne lädt auch wieder zum Aufwärmen, Verweilen und Genießen ein.

Handwerker zeigen ihr Können, Händler verkaufen Altes und Neues.

Es wird auch wieder viele Kinderattraktionen, wie Armbrustschießen und Mäuse-Roulette, geben.

Die Fakir-Künstlerin BRAXAS A verzaubert große und kleine Besucher mit Messertanz, Scherbenlauf, Riesenseifenblasen und allerlei anderen Kunststücken.

16.00 Uhr

Fantasieshow mit BRAXAS A

20.00 Uhr

Feuershow mit BRAXAS A

Märchenzelt auf dem Obermarkt, präsentiert von MainKinzigGas

Kinderprogramm mit „Luginland – Geschichten und Verspieltes“

11.00 – 13.30 Uhr Geschichten über Ritter, Zauberer, Piraten und noch vieles mehr

13.30 – 14.30 Uhr Zaubershow

14.30 – 15.30 Uhr Kinder-Ritterturnier

15.30 – 18.00 Uhr Geschichten über Ritter, Zauberer, Piraten und noch vieles mehr

12.00 – 17.00 Uhr Kinderschminken und Glitter-Tattoos durch Bettinas Face- and BodyArt aus Hasselroth

„Frühlingsfest im Ziegelhaus“ / Ziegelhaus-Bühne

19.30 Uhr

Livemusik mit Voice & Soul. Hinter Voice & Soul steckt die charismatische und mit ansteckender Lebensfreude ausgestattete Salena Mahalia Maue. So facettenreich wie das Repertoire ist auch ihre Stimme, die jedem sofort unter die Haut geht. Neben Jazz und Evergreens gehören Soul, Reggae, Blues und Rock sowie aktuelle Charts zu ihrem Programm. Im Jubiläumsjahr – 10 Jahre Voice & Soul und 25 Jahre Bühnenerfahrung für Salena Mahalia Maue – ist Party-stimmung garantiert!

Sonstiges

9.00 – 16.00 Uhr Bauherrentag im Bauzentrum Rüppel – der Barbarossamarkt für alle, die bauen oder bauen wollen.

SONNTAG, 8. MÄRZ 2020

11.00 – 22.00 Uhr Markttreiben in den Straßen, Gassen und auf den Plätzen der Barbarossastadt Gelnhausen

Historischer Markt und Riesenrad auf dem Obermarkt ganztägig

mittelalterliches Markttreiben mit kulinarischen Köstlichkeiten: Mutzbraten, Spanferkel, Flammhachs oder Crêpes. Ein Lagerfeuer vor der Naseweis-Taverne lädt auch wieder zum Aufwärmen, Verweilen und Genießen ein.

Handwerker zeigen ihr Können, Händler verkaufen Altes und Neues.

Es wird auch wieder viele Kinderattraktionen, wie Armbrustschießen und Mäuse-Roulette, geben.

Die Fakir-Künstlerin BRAXAS A verzaubert große und kleine Besucher mit Messertanz, Scherbenlauf, Riesenseifenblasen und allerlei anderen Kunststücken.

16.00 Uhr Fantasiesthau mit BRAXAS A

20.00 Uhr Feuershow mit BRAXAS A

Märchenzelt auf dem Obermarkt, präsentiert von MainKinzigGas

Kinderprogramm mit „Luginsland – Geschichten und Verspieltes“:

11.00 – 13.30 Uhr Geschichten über Ritter, Zauberer, Piraten und noch vieles mehr

13.30 – 14.30 Uhr Zaubershow

14.30 – 15.30 Uhr Kinder-Ritterturnier

15.30 – 18.00 Uhr Geschichten über Ritter, Zauberer, Piraten und noch vieles mehr

12.00 - 17.00 Uhr Kinderschminken und Glitter-Tattoos durch Bettinas Face- and BodyArt aus Hasselroth

Innenstadt

12.00 - 18.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

MONTAG, 9. MÄRZ 2020

12.00 – 22.00 Uhr Markttreiben in den Straßen, Gassen und auf den Plätzen der Barbarossastadt Gelnhausen

Historischer Markt und Riesenrad auf dem Obermarkt ganztägig

mittelalterliches Markttreiben mit kulinarischen Köstlichkeiten: Mutzbraten, Spanferkel, Flammhachs oder Crêpes. Ein Lagerfeuer vor der Naseweis-Taverne lädt auch wieder zum Aufwärmen, Verweilen und Genießen ein.

Handwerker zeigen ihr Können, Händler verkaufen Altes und Neues.

Es wird auch wieder viele Kinderattraktionen, wie Armbrustschießen und Mäuse-Roulette, geben.

Die Fakir-Künstlerin BRAXAS A verzaubert große und kleine Besucher mit Messertanz, Scherbenlauf, Riesenseifenblasen und allerlei anderen Kunststücken.

16.00 Uhr Fantasiesthau mit BRAXAS A

19.00 Uhr Feuershow mit BRAXAS A

Märchenzelt auf dem Obermarkt, präsentiert von MainKinzigGas

Kinderprogramm mit „Luginsland – Geschichten und Verspieltes“:

11.00 – 13.30 Uhr Geschichten über Ritter, Zauberer, Piraten und noch vieles mehr

13.30 – 14.30 Uhr Zaubershow

14.30 – 15.30 Uhr Kinder-Ritterturnier

15.30 – 18.00 Uhr Geschichten über Ritter, Zauberer, Piraten und noch vieles mehr

„Frühlingsfest im Ziegelhaus“ / Ziegelhaus-Bühne

16.00 Uhr Livemusik mit Voice & Soul. Hinter Voice & Soul steckt die charismatische und mit ansteckender Lebensfreude ausgestattete Salena Mahalia Maue. So facettenreich wie das Repertoire ist auch ihre Stimme, die jedem sofort unter die Haut geht. Neben Jazz und Evergreens gehören Soul, Reggae, Blues und Rock sowie aktuelle Charts zu ihrem Programm. Im Jubiläumsjahr – 10 Jahre Voice & Soul und 25 Jahre Bühnenerfahrung für Salena Mahalia Maue – ist Partystimmung garantiert!



Für Ihre bequeme, komfortable und zuverlässige Reiseplanung stehen wir mit unserem guten Namen.

Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können, übernehmen wir die gesamte Planung & Buchung Ihrer Geschäftsreise für Sie. Profi-Fachwissen und ausgeprägtes Servicebewusstsein sind unsere Stärken.

DER kompetente Partner in Ihrer Nähe.

DER Business Travel

Am Ziegelturm 14 · 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-923211 · bt-gelnhausen1@der.com
www.der.com/gelnhausen1

DER

Das Märchenzelt auf dem Obermarkt

PRÄSENTIERT VON MAIN-KINZIG-GAS | Samstag, 7. März, bis Montag, 9. März

In einem liebevoll eingerichteten und dekorierten Märchenzelt auf dem Obermarkt werden amüsante und hintergründige Geschichten von Zauberern, Drachen, Prinzessinnen, glorreichen Helden, aber auch von Piraten –

nicht nur für Kinder – vorgetragen. Dabei handelt es sich nicht etwa um alte, verstaubte Märchen mit erhobenem Zeigefinger, sondern um moderne, fantastische Erzählungen, die meist mit einem vergnügten Augenzwinkern en-

den und trotzdem zum Nachdenken anregen. Als weitere Attraktion wird auch wieder ein Kinder-Ritterturnier mit hübschen Stoffpferden geboten. Die kleinen Ritter und Prinzessinnen können sich entsprechende Kostüme überziehen und dann mit ihren Pferdchen und Schwertern ins Turnier reiten. Als Siegesprämie gibt es für jede/n Turnierteilnehmer/in schöne Edelsteine.

Einmal am Tag findet außerdem eine Zaubershow statt, die euch zum Staunen bringen wird. Zwischen den Programmpunkten gibt es verschiedene Walking Acts mit kleinen Zauberkunststücken und Geschicklichkeitsspielen, wie dem „magischen Hufeisen“. Bei trockenem Wetter gibt es Schaukeltiere

für die ganz Kleinen, für die großen Kinder und die Erwachsene hat Luginsland auch einen historischen Spieltisch mitgebracht!



Kinderprogramm mit „Luginsland – Geschichten und Verspieltes“

11.00 – 13.30 Uhr

Geschichten über Ritter, Zauberer, Piraten und noch vieles mehr

13.30 – 14.30 Uhr

Zaubershow

14.30 – 15.30 Uhr

Kinder-Ritterturnier

15.30 – 18.00 Uhr

Geschichten über Ritter, Zauberer, Piraten und noch vieles mehr

Kinderschminken & Glittertattoos

AUF DEM OBERMARKT | Samstag, 7. März, und Sonntag, 8. März, jeweils von 12.00 – 17.00 Uhr

Am Barbarossamarkt können sich Kinder und Jugendliche direkt am

Märchenzelt von MainKinzigGas auf dem Obermarkt durch Bettinas Face- and BodyArt schminken und durch Glitter-Tattoos „verschönern“ lassen.

Ob Kindergeburtstag, Schulfest oder Firmenevent ... das Team von Bettinas Face- and BodyArt

aus Hasselroth macht jede Veranstaltung zu etwas Besonderem.

Seit über 20 Jahren ist Bettina Schmidt mit ihrem Team im Bereich Kinderschminken, Glitter-Tattoo, Airbrush-Tattoo, Bodypainting und Bellypainting (Schwangerschaftsbauch-Bemalung) auf Messen und Märkten tätig.



RISTORANTE EUGENIO & GERARDO

Seit über 30 Jahren Ihre Adresse in Gelnhausen zum Wohlfühlen.
Wir freuen uns auf Sie | Bahnhofstraße 17 | Telefon: 06051 / 8896880

Montag Ruhetag | Dienstag bis Sonntag 11.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr

Geschichten
und Spielereien
für kleine
und ganz
große Kinder

Geschichten
aus alten Zeiten,
Spiele und
Trickreiches für
jetzt und heute

Wundersame
Kreaturen,
stolze Helden
und
verzaubernde
Spiele

Ritter, Räuber,
Riesendrachen –
Geschichten,
wie sie noch
keiner kennt

Geschichten
von Drachen,
Rittern,
von Zauberern
und für
Verzauberte

Mit scharfen
Schwertern
und einem losen
Mundwerk gegen
Ungeheuer und
Ungeheuerliches

**main
kinziggas**

Rundum gut versorgt!

- ✓ Zuverlässige
Erdgas-Versorgung
- ✓ Innovative
Energiedienstleistungen
- ✓ Vor Ort engagiert

☎ **08000 605 605**
www.mainkinziggas.de

Der historische Markt

AUF DEM OBERMARKT | Freitag, 6. März, bis Montag, 9. März



Vier Tage lang mittelalterliches Markttreiben mit kulinarischen Köstlichkeiten und umfangreichem Rahmenprogramm für Junge und Junggebliebene!

Genießen Sie zwischen schmackhaftem Mutzbraten, Flammflachs oder Crêpes auch köstliches Spanferkel. Richtig gemütlich wird es auch wieder an der Naseweis-Taverne zugehen, die zum Verweilen

und Genießen einlädt. Am Lagerfeuer können sich die Besucher nicht nur mit einem Getränk erwärmen, sondern es wird ausdrücklich zum Verweilen und Genießen eingeladen.

Feuershow der Fakir-Künstlerin BRAXAS A bis hin zu dem umfangreichen Kinderprogramm des von Main-Kinzig-Gas präsentierten Märchenzeltes auf dem Obermarkt.



Damit die Besucher nicht nur mit einem gut gefüllten Bauch, sondern auch mit vollen Händen nach Hause gehen können, bieten Händler Altes und Neues zum Verkauf an. Entdecken Sie zudem verschiedene Handwerker, die ihr Können zur Schau stellen und denen man bei der „täglichen“ Arbeit über die Schulter schauen darf. Darüber hinaus werden viele Attraktionen für Junge und Junggebliebene geboten. Dabei reicht das Unterhaltungsprogramm von Armbrustschießen, einem Mäuse-Roulette über eine Fantasieshow und

Das weitere Programm:
Samstag bis Montag
 Die Fakir-Künstlerin BRAXAS A verzaubert ganztägig große und kleine Besucher mit Messertanz, Scherbenlauf, Riesenseifenblasen und allerlei anderen Kunststücken.
Jeweils um 16.00 Uhr:
 Fantasieshow mit BRAXAS A
Samstag und Sonntag, jeweils um 20.00 Uhr:
 Feuershow mit BRAXAS A
Montag – 19.00 Uhr:
 Feuershow mit BRAXAS A



Bestattungshaus *Gueth*

Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

Gelnhausen | Am Rain 12 | Am Schlachthaus 7
 Telefon 06051/2538 | www.bestattungshaus-gueth.de

Wenn die Seele wieder bunt denkt ...

„FRÜHLINGSERWACHEN“

AM 28. UND 29. MÄRZ | Stadt Gelnhausen gibt Veranstaltung an a.ha! events ab

Garten und Terrassen bieten beliebig viele Möglichkeiten, sie für die eigenen Bedürfnisse zu nutzen. Ob als Wohlfühloase, Mini-Themenpark, Nutz-, Sport- und Spielfläche – dem individuellen Gestaltungsspielraum sind kaum Grenzen gesetzt. Gerade zum Saisonstart geben Gartenmessen neue Impulse für das eigene grüne Paradies. Im Gelnhäuser Stadtgarten heißt es deshalb am 28. und 29. März 2020 wieder „Frühlingserwachen“. Die zahlreichen Aussteller bieten wie gewohnt neue Trends und Bewährtes rund um Pflanzen, Garten, stilvolles Wohnen und ländliche Lebensart.

Im vergangenen Jahr konnte die Stadt Gelnhausen Anja Hartmann und Christin Seims von a.ha! events als Partner für die Gartenmesse gewinnen, in diesem Jahr findet das „Frühlingserwachen“ im Gelnhäuser Stadtgarten erstmals mit a.ha! events als alleinigem Veranstalter statt.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten wie gewohnt Pflanzenraritäten, exklusive Dekorationsideen für Haus und Garten, stilvolle Möbel und Accessoires, hochwertiges Kunsthandwerk, Mode- und Lifestyleangebote, kulinarische Köstlichkeiten, Livemusik und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie, das so einige Überraschungen bereithält. So lädt erstmals ein „Herrengarten“ zum Verweilen ein, wo es unter anderem „Edles für den Mann“ geben wird. Linda Trillhaa-

se dürfte in ihrer Rolle als „Petitmonde“ unübersehbar sein. Auf Stelzen läuft sie in zauberhaften Kostümen durch den Stadtgarten und musiziert dabei. Im Repertoire hat sie Klassik genauso wie Kinderlieder, die sie wahlweise mit Akkordeon oder Geige zu Gehör bringt. Für lateinamerikanische Klänge sorgt die Gruppe Lazulis. Neben bekannten Liedern wie „Guantanamera“ und dem Bolero „Besame mucho“ hat die Gruppe auch weniger bekannte Werke im Repertoire: sanfte Melodien sowie zweistimmige Lieder, begleitet von traditionellen Instrumenten wie der Gitarre, gemischt mit einigen ethnischen Instrumenten wie der „cuatro venezolana“ (ein Instrument, ähnlich der Gitarre, nur mit vier Saiten) oder dem „tinaja“ (Lehmgefäß).

Ballonkünstlerin Heidi Haasen wird bei den Kindern für ganz viel Spaß sorgen, außerdem können die kleinsten Messegäste dank fantasievoller Gesichtsbemalungen in neue Rollen schlüpfen.

Bei diversen Vorträgen können Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner ihren Horizont erweitern. Die Fachleute des Behindertenwerks Main-Kinzig informieren über das Thema „Mit Wildstauden zum Naturgarten“. Die Themen „Bepflanzung alpiner Schalen und Töpfe“ und „Seltene Reben pflanzen und pflegen“ werden bei zwei Ausstellern erörtert. Nähere Informationen zu diesen und weiteren Vorträgen gibt es kurz vor der Gartenmesse.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Eintrittspreise: Gelnhäuser*innen haben am Samstag ermäßigten Eintritt und zahlen 6 Euro, die reguläre Tageskarte kostet 7,50 Euro, die Wochenendkarte 11 Euro, ermäßigter Tageseintrittspreis 6 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen keinen Eintritt.

Hunde sind an der Leine erlaubt. Es wird ein kostenloser Shuttle Service von den Parkplätzen Hallenbad – Freigerichter Straße, An der Bleiche – Am Ziegelturn (Haltestelle Uferweg), Parkhaus Stadtmitte-Barbarossastraße (Haltestelle Main-Kinzig-Forum) und Bahnhof eingerichtet. Weitere Informationen und Anfragen unter www.ahaevents.de.

ZIMMEREI NOHEL
Wir setzen dem Haus die Krone auf
Auch 2020 ist Rot angesagt.

Offizieller Sponsor
850
JAHRE
Stadt Gelnhausen

0170.8047899 www.zimmerei-nohel.de

diemsign.de

„Kein Besserwisser, wohl aber ein Bessermacher“

INTERVIEW | Warum der Publizist Dr. Wolfram Weimer die Lebensgeschichte des Erfinders Philipp Reis durchleuchtet und welche Rolle Donald Trump dabei spielt

Da laufen sie tagtäglich um ihn herum, ihre Mobiltelefone in der Hand, die Hörer als kleine Stöpsel im Ohr. Oder sie halten das Handy waagrecht vor das Gesicht und sprechen an der kurzen Seite hinein in ein Mini-Mikrofon – und dabei sind sie mit der ganzen Welt verbunden. Vielleicht konferieren sie auch nur mit der Schulkollegin zwei Straßen weiter, aber sie könnten weltweit kommunizieren, auch von diesem Punkt aus, vom Untermarkt in Gelnhausen. Und während sie also mit der Welt oder wem auch immer reden, laufen sie vielleicht sogar mehrmals vorbei am Denkmal des Mannes, der es erfunden hat, der einst den Grundstein legte für die Telefonie, die aus unserem modernen Leben nicht mehr wegzudenken ist. Aus einer Geige, einer Stricknadel und



Stellte als Junge sein Mofa vor dem Geburtshaus von Philipp Reis ab, jetzt schrieb er ein informatives, unterhaltsames und reich bebildertes Buch über den vergessenen Erfinder: der bekannte Publizist Wolfram Weimer. Foto: Weimer Media Group

der Blase eines Hasen bastelte Philipp Reis 1861 das erste Fernsprechgerät der Welt. Warum aber konnte Graham Bell das Telefon nach dem Tod von Philipp Reis für sich patentieren lassen? Was für ein Mensch war Philipp Reis, der in Gelnhausen geboren wurde, später in Friedrichsdorf lebte und dort schon im Alter von 40 Jahren ver-

starb? War er ein Genie? Warum ist er in Vergessenheit geraten? Dr. Wolfram Weimer, Autor, Publizist und ein ebenfalls nicht ganz unbekannter Sohn Gelnhausens, ist der Sache auf den Grund gegangen und hat sich durch die Archive gewühlt. Herausgekommen ist ein sehr informatives, unterhaltsames und reich illustriertes Buch über

einen sympathischen Erfinder mit einer Lebensgeschichte, die durchaus auch ihre tragische Seite hat. Ein Buch, das Antworten auf die oben gestellten Fragen gibt und Philipp Reis' Lebens- und Erfindungsgeschichte im Detail erzählt. Mit „Unser Gelnhausen“ sprach Dr. Wolfram Weimer unter anderem über seine Motivation für sein

PROPHYSIO – WEIL ES UM IHREN KÖRPER GEHT.
Medizinische Trainings- und Physiotherapie aus Gelnhausen.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 7 – 20 Uhr
Fr.: 7 – 18 Uhr

Terminvereinbarungen:
Mo. bis Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr
Fr.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

PRCPHYSIO
Christian Zschau

ProPhysio Physiotherapie
Inhaber: Christian Zschau
Physiotherapeut und
staatlich geprüfter Osteopath (VOD e.V.)

Im Ziegelhaus 6–8 | 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 5383110
E-Mail: info@prophysio-gelnhausen.de
www.prophysio-gelnhausen.de

Buch „Der vergessene Erfinder – Wie Philipp Reis das Telefon erfand“, über „Gelnhäuser Herzblut“, die Recherche und eine Frage, die er Reis gerne persönlich gestellt hätte.

Dr. Weimer, Sie sind in Gelnhausen geboren und aufgewachsen. Haben Sie sich bei der Recherche manchmal vorgestellt, wie Philipp Reis in den verwinkelten Gassen der Altstadt gespielt hat? Hätte er auch ihr publizistisches Interesse geweckt, wenn er kein Gelnhäuser gewesen wäre, oder schafft gerade das eine besondere Verbindung zwischen Ihnen?

Ich bin in Gelnhausen geboren und hier in die Philipp-Reis-Schule gegangen. Vor seinem Geburts- und Elternhaus in der Langgasse habe ich freitags zuweilen mein Mofa abgestellt, um in den



Jazz-Keller unseres Gymnasiums dahinter feiern zu gehen. Manchmal im Winter, wenn mein Mofa hernach nicht so leicht wieder ansprang, musste ich an ihn denken, dass er ja auch jede Menge Geduld brauchte, bis sein Telefon wirklich funktionierte. Vermutlich hätte ich das Buch nicht geschrie-

ben, wenn nicht Gelnhäuser Herzblut eine Rolle spielen würde.

Sie sind erfolgreicher Verleger und Publizist. Was hat Sie bewegt, ausgerechnet zum jetzigen Zeitpunkt in Philipp Reis Leben und in die Archive einzutauchen?

Donald Trump ist der Auslöser. Der amerikanische Präsident hat in mehreren Reden Graham Bell als den Erfinder des Telefons gefeiert als Beispiel für die Größe der USA. Sein unangenehmer Neo-Nationalismus nach dem Motto „America first“ hat in mir den Gelnhäuser Stolz wachgeru-

**Buch-
tipp**

Dr. Weimer rückt den genialen Erfinder Philipp Reis wieder ins Licht der Öffentlichkeit und erzählt detailreich dessen Lebensgeschichte.

Foto: Stadt Gelnhausen

Tätigkeitsschwerpunkte:

- » Grundstücksrecht
- » Immobilienrecht
- » Erbrecht
- » Testament
- » Gesellschaftsrecht
- » Vertragsrecht
- » Generalvollmachten
- » Patientenverfügungen
- » Forderungsbeitreibung
- » Zwangsvollstreckung
- » Verkehrsrecht
- » Schadensersatzrecht
- » Verkehrsordnungswidrigkeiten
- » Familienrecht
- » Scheidungsrecht
- » Unterhaltsrecht
- » Mietrecht

LBT

DR. LENGEMANN BECKER TILL
RECHTSANWÄLTE · NOTAR · FACHANWALT

DR. ROLF LENGEMANN
Notar a.D.
Rechtsanwalt

DENNIS BECKER
Rechtsanwalt und Notar

ALEXANDER TILL
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Im Ziegelhaus 13 · 63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51 / 96 73 60 · info@lbt-recht.de
www.lbt-recht.de

fen. Denn es war nun einmal nicht Graham Bell, sondern Philipp Reis.

Sie betrachten Philipp Reis' Lebensgeschichte auch im Kontext zur Zeitgeschichte. Wie lange haben Sie recherchiert und wo?

Erste Recherchen stammen schon aus meiner Zeit als Student am historischen Seminar der Universität in Frankfurt. Über die Jahre habe ich alles gesammelt, was ich über Reis finden konnte. Doch im vergangenen Jahr habe ich mir den Sommer über Zeit genommen für die große Recherche und das Schreiben. Großartig war die Hilfe der Archivare in Gelnhausen und Friedrichsdorf. Dafür danke ich sehr.

Was war für Sie persönlich die überraschendste Erkenntnis über Philipp Reis und sein Leben, zu der sie während ihrer Recherche gelangt sind?

Mir war nicht klar, wie schwer er es im Leben tatsächlich hatte. Die

Mutter stirbt ganz früh, der Vater kaum später, Philipp Reis ist eigentlich Waise, dann verliert er auch noch die geliebte Großmutter. Er durfte nicht studieren, obwohl er es sich so dringend wünschte. Er wurde von der Akademie zeitlebens verlacht, er bekam weder die Anerkennung noch das Geld, das er verdient gehabt hätte. Und dann stirbt er auch noch so früh an Tuberkulose.

Sie charakterisieren Reis als sympathisch



Das Geburtshaus von Philipp Reis in der Gelnhäuser Langgasse. Foto: Stadt Gelnhausen

**FÜR IHREN URLAUB
ÖFFNEN WIR NICHT NUR
DEN COMPUTER, SONDERN
VOR ALLEM UNSER **

Mit mehr Einsatz und leidenschaftlich gern arbeiten wir daran den besten Urlaub für Sie zu finden. Ideal dabei, dass wir unvergleichlich viele Urlaubsziele persönlich kennen. Das ist Reisebüro Hempel. Das ist mehr Herzblut. Das sagen unsere Kunden.

REISEBÜRO HEMPEL

...Da bleibt kein Wunsch auf der Strecke...

Untermarkt 9 · 63571 Gelnhausen · Tel. 060 51/9 29 70
Im Ziegelhaus 19 · 63571 Gelnhausen · Tel. 060 51/92 97 70
info@reisebuero-hempel.de · www.reisebuero-hempel.de
www.kreuzfahrtschnaepchen.de

STEMPEL & SCHILDER  

Jean Bergeon KG

SEIT ÜBER 140 JAHREN INMITTEN DER ALTSTADT



GN NR 1

KFZ-Schilder gegenüber der Zulassungsstelle

UNSER LIEFERPROGRAMM:

STEMPEL ALLER ART · SCHILDERSYSTEME · WERBETECHNIK
KANZLEI & PRAXISSCHILDER · FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN
SCHILDERANLAGEN · INDUSTRIESCHILDER · DRUCKSACHEN
UNTERMARKT GELNHAUSEN · ☎ 06051 4048 · WWW.BERGEON.DE

schen Lehrer, Tüftler, Ehemann und Vater. Als einen „Mann von vielseitiger Intelligenz“, klein gewachsen, gesellig, kinderlieb, kreativ, neugierig und experimentierfreudig, von heiterem Wesen. Sind Sie auch auf eine „dunkle Seite“ des Erfinders gestoßen?

Nein, dunkle Seiten hatte er nicht. Aber beim Militär in Kassel passiert ihm etwas Peinliches. Reis ist kein Mann für Befehl und Gehorsam, für Waffen und schnarrende Männer. Viel zu heiter und anarchistisch ist sein Wesen. Eines Tages fährt er mit einer Droschke am Kasseler Schloss vorbei und wird dabei vom Kurfürsten gesehen. Der lässt nachforschen, wer das gewesen sei, denn das Droschkenfahren gilt für Soldaten als verbotener Luxus. Reis sieht zu, wie er den Dienst möglichst rasch quittieren kann. Und so nutzt er eine damals übliche Regelung. Er bezahlt einen Ersatzmann, der an seiner statt den Dienst zu Ende führt.

„Im Grunde seines Naturells war er vor allem verliebt ins Gelingen.“

In Ihrem Buch beschreiben Sie das Drama um die Erfindung des Telefons sehr anschaulich, es liest sich fast romanhaft und fesselt, obwohl die Geschichte und ihr Ausgang in groben Zügen bekannt sind. Philipp Reis stirbt im Alter von nur 40 Jahren und im vollen Bewusstsein darum, dass er seine geniale Erfindung nicht mehr zur vollen technischen Reife bringen kann. Welche Botschaft leiten Sie persönlich aus dieser Lebensgeschichte ab?

Mir imponiert sein positives Naturell. Reis musste im Leben allerlei Bitterkeit ertragen, er blieb aber immer heiter und optimistisch. Er ließ sich einfach nicht unterkriegen. Im Grunde seines Naturells war er vor allem verliebt ins Gelingen. Das finde ich großartig.

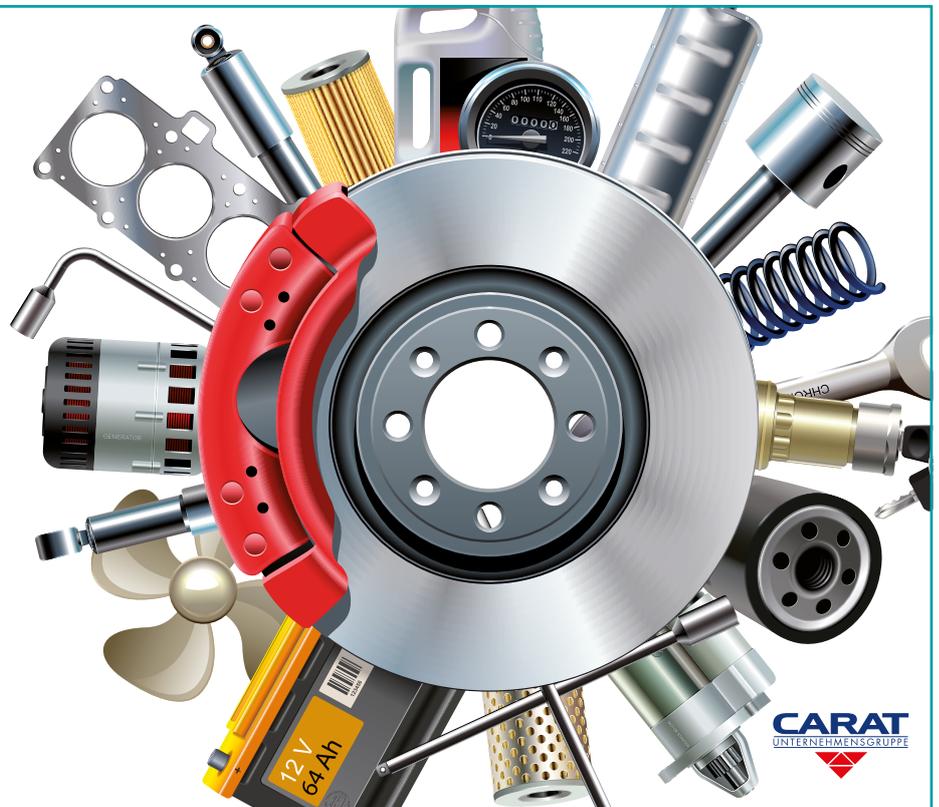


Reminiscenz an den berühmten Sohn der Stadt: Im Museum der Stadt Gelnhausen steht das einzige begehbare Ohr Deutschlands. In öffentlichen und privat buchbaren Führungen wandeln die Gäste auf den Spuren von Philipp Reis und seiner einzigartigen Erfindung, dem Telefon. Kontakt: Tourist-Info Gelnhausen, 06051/830 300 oder www.gelnhausen.de
Foto: Stadt Gelnhausen

Sie lassen in Ihrem Buch keinen Zweifel daran, dass Philipp Reis der wahre Erfinder des Telefons ist. Haben Sie sich beim Vordringen ins Leben des visionären Gelnhäuser Erfinders manchmal auch wie sein Anwalt gefühlt?

Eher wie sein Richter. Ich wollte ja selber wissen, ob er den Titel „Erfinder des Telefons“ nun verdient oder nicht. Also habe ich genau recherchiert, was für ihn und was für Graham Bell spricht. Das Ergebnis ist eindeutig. Erst am 14. Januar 1876, also genau zwei

Alles rund ums Auto



CARAT
UNTERNEHMENSGRUPPE

Miltenberger
www.miltenberger-autoteile.de

Gelnhausen
Büdingen
Hanau

Am Spitalacker 4
Industriestraße 27
Adalbert-Eisenhuth-Straße 14

Telefon: (0 60 51) 92 15-0
Telefon: (0 60 42) 96 16-0
Telefon: (0 61 81) 67 55 68-0

Jahre nach dem Tod von Philipp Reis, meldet Bell in den USA sein Telefon zum Patent an. Das ist schlichtweg 15 Jahre zu spät, um im Vergleich mit Philipp Reis als echter Erfinder gelten zu dürfen. Die New York Times berichtet daher auch am 22. März 1876 in einem Artikel über „The Telephone“, dass selbstverständlich der Deutsche Philipp Reis (er wird dort Reuss geschrieben) der Erfinder sei. Bell selber hat nie bestritten, dass Reis der eigentliche Erfinder gewesen sei. In seinem Patentantrag beschreibt er seine Leistung nur als eine Verbesserung. Viel später erst argumentierten Bells Anwälte, das Reis-Telefon habe nur Musik übertragen können. Das aber stimmt nachweislich nicht. Das Reis-Telefon übertrug Musik zwar viel besser als Sprache, aber eben auch Sprache. Der eigentliche Vorteil von Bell liegt darin, dass er sein Telefon patentieren lassen konnte. Reis konnte das nicht, weil es ein geschlossenes Patentrecht in Deutschland

noch gar nicht gab. Gleichwohl ist er der Erfinder des Telefons sowie Gutenberg der Erfinder des Buchdrucks. Der hatte auch kein Patent.

„Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“

Zwar war die elektrische Sprachübertragung Philipp Reis' Lebensaufgabe, aber er forschte an vielem – wie beispielsweise der Solarkraft. Auch die Tatsache, dass der gebürtige Gelnhäuser den Rollschuh – oder wenigstens einen Vorläufer – erfand, erwähnen Sie in Ihrem Buch. Leider gab es damals auf dem allgegenwärtigen Kopfsteinpflaster und den groben Sandsteinplatten kein spaßbringendes Fortkommen auf den Rollen. Dass der Nicht-Akademiker seine großen Visionen nicht zur Vollendung bringen und dafür die entsprechende Anerkennung

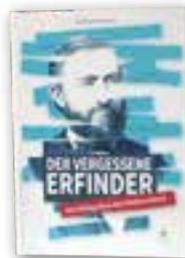
finden konnte, macht ihn zur tragischen Figur. Haben Sie Hinweise darauf gefunden, dass ihm das selbst zu schaffen machte?

Ja, er hat darunter gelitten. Aber nie laut darüber geklagt. Er verwandelte jede Enttäuschung in Fleiß und Energie. Er ging in seine Werkstatt und „bosselte“ – so nannte er es – immer weiter. Gerät für Gerät wurde so besser. Er war kein Besserwisser, wohl aber ein Bessermacher.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, Philipp Reis persönlich zu treffen, was würden Sie ihn fragen wollen?

Warum der erste Satz wirklich „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“ lautet. Wie kommt man auf so etwas? Hat er Gurkensalat gemocht? Darüber konnte ich in den Quellen nichts finden. Also würde ich es ihn fragen.

Das Interview führte Elke Weigelt.



Wolfram Weimer, „Der vergessene Erfinder – Wie Philipp Reis das Telefon erfand“, 144 Seiten, ist im Verlag Ch. Goetz erschienen und zum Preis von 20 Euro im Buchhandel oder in der Tourist-Information, Obermarkt 8, Gelnhausen (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 16.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10.30 bis 16 Uhr) erhältlich.

ZUR PERSON:

Dr. Wolfram Weimer wurde am 11. November 1964 geboren und zwar – wie Philipp Reis – in Gelnhausen. Weil sein Vater Alois Weimer, der später am GGG unterrichtete, von 1966 bis 1972 als Deutsch- und Religionslehrer in Portugal tätig war, verbrachte Wolfram Weimer seine frühe Kindheit in Portugal. Ab 1973 besuchte er die Philipp-Reis-Schule in Gelnhausen und baute als bester Jahrgangabiturient Hesses sein Abitur am Grimmelhäuser-Gymnasium Gelnhausen (GGG) – mit einem Notendurchschnitt von 1,0.

Nach dem Wehrdienst studierte er Geschichte, Germanistik, Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre in Marburg, Frankfurt und Washington. Bereits in seiner Schulzeit legte er den Grundstein für seine journalistische Karriere, gründete die Schülerzeitung „Schwarzer Elch“ (der Elch war Wappentier des Grimmelhäuser-Gymnasiums) und schrieb Anfang der 1980er Jahre unter anderem für das Gelnhäuser Tageblatt. Nach dem Studium hospitierte er bei dpa in Washington, war Wirtschaftsredakteur der FAZ in Frankfurt, Korrespondent der FAZ in Mad-

rid, stellvertretender Chefredakteur und später Chefredakteur der Tageszeitung „Die Welt“ in Berlin und von 2001 bis 2002 zusätzlich Chefredakteur der Berliner Morgenpost. Weimer entwickelte 2003 das Polit-Magazin „Cicero“, dessen Chefredakteur er bis 2010 blieb. Der Burda-Verlag warb Weimer als neuen Chefredakteur des Nachrichtenmagazins Focus ab. 2012 gründete Weimer gemeinsam mit seiner Frau Christiane Goetz-Weimer schließlich einen eigenen Verlag – die Weimer Media Group. Das Verlagshaus hat seinen Sitz in München und ist auf anspruchsvollen Wirtschaftsjournalismus spezialisiert. Der Verlag umfasst ein Dutzend Medienmarken – vom klassischen Buch bis zu elektronischen Hybridmedien – und ist einer der größten Online-Publisher Deutschlands.

Dr. Wolfram Weimer zählt zu den profiliertesten Publizisten und Kommentatoren des Zeitgeschehens und ist durch etliche Bücher und Fernsehauftritte bekannt. Für seine Arbeit wurde er mit zahlreichen renommierten Preisen geehrt. Er ist verheiratet und hat drei Söhne.

REDDY KÜCHEN

NEU ERÖFFNUNG

IN GRÜNDAU UND GELNHAUSEN FEIERT MIT

30%

Neueröffnungsrabatt



KitchenAid GESCHENK

Lieber zum **Fachhändler** als ins Möbelhaus!

REDDY KÜCHEN

Bahnstrasse 1
63584 Gründau
Telefon: 04815/971228-0
Telefax: 04815/971228-9
direkt gegenüber Bunte

Lindenhäuser Weg 7/11
63584 Gelnhausen
Telefon: 04815/967228-0
Telefax: 04815/967228-9
direkt an der A66 Old West

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

www.gelnhausen.reddy.de

Jetzt 2x im Main-Kinzig-Kreis

Geylenhusen ersteht wieder auf

850 JAHRE GELNHAUSEN |

Planungen für Historische Stadtrechtsfeier vom 5. bis 7. Juni 2020 laufen auf Hochtouren

Im Mittelalter konnte ein fauler Zahn schon den Tod bedeuten, Angst, Hunger und Unfreiheit bestimmten das Leben eines großen Teils der Bevölkerung. Trotzdem fasziniert diese Zeit wie keine andere den modernen Menschen. Vielleicht, weil er heutzutage jede Menge produziert, aber in der schnelllebigen Konsumwelt nicht das Gefühl hat, wirklich etwas zu erschaffen. Offenes Feuer und altes Handwerk, einfache Kleidung und Klänge altertümlicher Instrumente wecken in vielen Menschen die Sehnsucht nach einer Rückbesinnung auf Werte und

Achtsamkeit. Vom 5. bis 7. Juni 2020 gibt es in Gelnhausen Mittelalter (fast) in Reinkultur, die komplette Innenstadt wird sich in eine mittelalterliche Metropole zurückverwandeln. Die Vorbereitungen für dieses Ereignis laufen bereits auf Hochtouren. Das Team der Kultourismusabteilung um Fachbereichsleiterin Simone Grünewald gewährte „Unser Gelnhausen“ bereits einen Einblick in den derzeitigen Planungsstand.

Mehr als 2000 Menschen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die politischen Gremien, unzählige Helferinnen



und Helfer aus den heimischen Vereinen und Organisationen, von Kirchen und Verbänden – gestalten dieses Großereignis gemeinsam mit gewerblichen Händlern und professionellen Musik- und Unterhaltungskünstlern.

Und nicht nur sie tragen allesamt historische Gewänder, auch die Alt- und Innenstadt verwandelt sich in eine mittelalterliche Marktstadt. Innerhalb der historischen Stadtmauern, an Ober- und Untermarkt und in den Straßen, Höfen und Gassen bieten allerlei Händler und Handwerker ihre Waren zum Verkauf an. Schmuck, Gewandung,

Natürlich werden auch Kaiser Barbarossa, seine Frau Beatrix und der vielköpfige Hofstaat bei der Historischen Stadtrechtsfeier nicht fehlen.

Foto: Archiv Stadt Gelnhausen

Lederwaren, Bücher, Seifen, Käme, Musikinstrumente, Felle, Holzwaren, Laternen, Becher, Gürtel, Taschen, Schilde, Schuhe, Bogen, Spielzeug, Schnitzarbeiten, Naturkosmetik, Keramik, Öle, Räderwerk, Fibeln, Eisenwaren, Glas, Borten und Stoffe, Gewürze, Trinkhörner und vieles mehr sind erhältlich.

BAYER+PARTNER



BAYER + PARTNER RECHTSANWÄLTE INSOLVENZVERWALTUNG

FRANK BAYER

RECHTSANWALT NOTAR

FACHANWALT FÜR INSOLVENZRECHT

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

SEESTRASSE 13

63571 GELNHAUSEN

FON: +49 (0)6051 9202-0

FAX: +49 (0)6051 9202-20

BUERO@RA-BAYER.COM

WWW.RA-BAYER.COM

RÖWA
FASZINATION BETT

Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden !

- Alle erforderlichen Daten werden von unseren Fachberatern erfasst
- und das Bettsystem (Lattenrost und Matratze) ganz genau auf Sie eingestellt.

Erleben Sie, wie sich komfortables und ergonomisch richtiges Liegen anfühlt – mit dem Bettsystem Ecco2.



Ihr Fachgeschäft im Kinzigtal

BETTEN www.bettenschmidt.com
SCHMIDT

Altenhasslau - Stadtweg 7 - Tel.979183

Leckere Düfte ziehen durch die Gassen, und an verschiedensten Ständen und in Tavernen gibt es nach historischen Rezepten zubereitete Leckereien wie Fladenbrot, Flammkuchen, Flammkuchen, Suppen, Würste, Stockbrot, Marmeladen, Hanfgebäck, Rahmbrot, Fleischspieße, Met, Liköre, Festbier, Jubiläumswein und mehr.

In den Gassen treffen die Festgäste auch auf Musiker, Stelzenläufer, Gaukler, Bauchtänzerinnen und Medicus Dr. Bombastus, der das Zwerchfell der Gäste stark strapazieren wird. Für magische Momente sorgen Feuerspeier und Jongleure. Und was im Badehaus so los ist – wird noch nicht verraten.

Beste Unterhaltung wird auf den Bühnen am Obermarkt, Untermarkt, in der Kaiserpfalz, im Burgmannenhof und auf dem Kreisparksparkassenparkplatz geboten. Dort erfreuen unter anderem Gelnhäuser Chöre mit Gesangsdarbietungen und mehrere Bands wie „Galgenbrüder“, „Minnesoda“, „Knud Seckel“, die „Spilleute Tar-

ranis“ und „Die Streuner“ spielen unter anderem auf. Am 6. Juni startet „Saltatio Mortis“ im Burgmannenhof durch, wofür es gesonderte Tickets im Vorverkauf gibt (siehe Seite 19).

Auch die Schauspielkunst wird bei der großen Stadtrechtsfeier nicht vernachlässigt. Gelnhäuser Berufsschüler und die Theatergruppe „SPIELartEN“ werden mit mehreren Aufführungen begeistern.

Kinder und Familien sind besonders gern gesehene Gäste. So müssen Mädchen und Jungen bis



Auf die Kinder warten jede Menge spannende Mitmachspiele wie die Drachenjagd.

Foto: Stadt Gelnhausen



Der Zauber des Mittelalters: So entsteht ein Lehmbackofen.

Foto: Archiv Stadt Gelnhausen

einschließlich 17 Jahre keinen Eintritt bezahlen und können sich auf unzählige Angebote freuen: Bogen- und Armbrustschießen, Karussells, das kleinste Riesenrad der Welt, Mäuseroulette, Burgbelagerung, Drachenjagd, Hexenflug, Eier knacken, „Ratten“ werfen, Kinderrittershow und vieles mehr werden geboten. Ein Heuhaufen wird die Kinder vor besondere Herausforderungen stellen. Wenn sich der Nachwuchs ausgewohnt hat, stehen zum Regenerieren, aber natürlich auch zum Wickeln und Stillen Ruhezelte für Familien bereit.

Verschiedene Tiere wie Hühner, Gänse, Esel und Kamele können betrachtet und zum Teil auch gestreichelt werden. Glanzlichter dürften ein Ochsen- und ein Ziegengepann sein und sicherlich sind auch die stolzen Falken, die in der Stauerzeit als Jagdfalken gehalten wurden, und weitere Greifvögel ein besonderer Anziehungspunkt.

Der Stadtgarten verwandelt sich in ein hochmittelalterliches Lager, wo die Ritter vom Löwenbanner in aufwändiger Kleidung und prächtigen Zelten die Zeit der Stauer wieder lebendig werden lassen. Rüst-, Waffen- und Modenschauen und kleine Schaukämpfe geben Einblick in das Leben der Adligen und Ritter zu Barbarossas Zeit.

Rund um die Marienkirche zeigen Handwerker ihre fast vergessenen Künste und laden die Gäste zum Mitmachen ein. Drehleierwerkstatt, Lederwerkstatt, Schmiede, Duftmanufaktur und Bronzegießerei werden ihre Pforten öffnen, Steinmetze, Brillenmacher, Seiler, Netzer, Spinner, Korbflechter, Töpfer, Seegrasflechter, Kartographen, Brettchenweber, Drechsler, Buchbinder, Glasbläser und weitere ge-

währen Einblicke in ihr Kunsthandwerk.

In den Gassen sind fahrende Händler, Musikanten und Gaukler unterwegs. Die Gruppe „Laikan“ unterhält mit ihren mittelalterlichen Tänzen, und so manche Überraschung wartet in den Gassen und Höfen der Stadt.

Erstmals wird die Barbarossastraße unterhalb des Hexenturmes zu einem Festplatz und markiert die Hälfte der Strecke vom Obermarkt zur historischen Kaiserpfalz. Dort residierten die Stauferfürsten nicht nur bei ihren Besuchen. Im Jahr 1180 fand hier ein wichtiger Reichstag statt. Die Lehen des Barbarossaegners Heinrichs des Löwen wurden nach dessen Enteignung beim Reichstag in Würzburg neu verteilt. Diesen für die gesamtdeutsche Geschichte wichtigen Moment spielt die Theatergruppe „Der Reichstag“ mehrmals täglich in der Kaiserpfalz nach. Der Zauber der alten Kaiserpfalz und der Zauber des Theaters lassen die Besucher die Macht des Stauferkaisers hautnah spüren. Die Kinziginsel, auf der die Kaiserpfalz erbaut wurde, beherbergt außerdem ein besonderes Lager: Die Gelnhäuser Mittelaltergruppe „Anno 1230“ lädt die Besucher ein, einen Blick in das Leben der einfacheren Bevölkerung zu werfen.

Schon jetzt gibt es übrigens ausgesuchte Werbeartikel in der Tourist-Info am Obermarkt. Dort sind auch Eintrittskarten im Vorverkauf erhältlich. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, werden alle Veranstaltungen, der Programmablauf und viele Informationen und Anekdoten rund um die große Stadtrechtsfeier 2020 in entsprechenden Publikationen veröffentlicht.

TÜR ÖFFNEN REINGEHEN WETTEN

SO EINFACH IST DAS.

Nur hier:
**Top-Spiele,
Top-Quoten!**

**Am Ziegelturm 7
63571 Gelnhausen**

XTIP

SPORTWETTEN

xtip.de

18+ Spielteilnahme erst ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter: www.bzga.de

SALTATIO MORTIS

Im Jahr 2000 begann auf der Burg Ronneburg im Main-Kinzig-Kreis die Erfolgsgeschichte einer Band, die längst zur musikalischen Spitze in der Mittelalterszene zählt: Saltatio Mortis wird auch

bei der Historischen Stadtrechtsfeier der Stadt Gelnhausen 2020 der musikalische Top-Act im umfangreichen Rahmenprogramm sein. Am Samstag, 6. Juni 2020, werden die Musiker ab 20 Uhr auf

der Bühne im Burgmannenhof an der Kaiserpfalz das mittelalterliche Spektakel rocken. Der Vorverkauf läuft bereits: Karten zum Preis von je 48,50 Euro (Ticket gilt gleichzeitig

als Tagesticket für die Stadtrechtsfeier) gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: Tourist-Info, Obermarkt 8, Gelnhausen (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 16.30 Uhr; Samstag und Sonntag 10.30 bis 16 Uhr). Sie können telefonisch unter der Nummer 06051 830-300 oder per E-Mail tourist-information@gelnhausen.de reserviert werden. Karten gibt es außerdem beim Druck- und Pressehaus Naumann (GNZ), Gutenbergstraße 1, über den Ticketservice unter www.bontingo.de. Eine telefonische Reservierung ist möglich unter der Telefonnummer 06051-833-244 oder per E-Mail unter anzeigenleitung@gnz.de.

850 Jahre
Stadtrechte
Highlight



Der Kartenvorverkauf für das Konzert für „Saltatio Mortis“ am 6. Juni 2020 hat bereits begonnen.

Foto: Robert Eikelpoth

Karten gibt es außerdem über www.eventim.de. Bitte beachten: Bei einer Bestellung über diese Plattform kommt noch eine Vorverkaufsgebühr hinzu.

**ANJA
WITTMANN**
Gold- und Silberschmiedemeisterin

SCHMUCK-STUDIO

Am Ziegelturm 16
63571 Gelnhausen
Tel. 06051 / 17784
info@schmuckstudio-wittmann.de



In meiner Werkstatt kombiniere und bearbeite ich hochwertige Edelmetalle und Edelsteine.

Meinen Kunden biete ich einen umfassenden Service von individuellem Schmuckdesign und zeitgemäßer Umsetzung ihrer Schmuckideen über gekonnte Umarbeitung von Erinnerungs- oder Fundstücken bis hin zur sachgerechten Pflege und qualifizierter Reparatur von Schmuckstücken.

WWW.SCHMUCKSTUDIO-WITTMANN.DE

Hauptrolle für Gela

**ILLUSTRATOR CHRISTOPHER TAUBER
ENTWICKELT GESCHICHTE |**

Barbarossas sagenumwobene Liebe wird Gelnhausens erste Comic-Heldin



Von Elke Weigelt

Justus, Peter und Bob – Millionen von Kindern sind mit diesen drei Junior-Detektiven im Ohr aufgewachsen. „Die drei Fragezeichen“ heißt die auf den gleichnamigen Büchern basierende, erfolgreichste deutsche Hörspielreihe, deren Protagonisten ihren ersten Fall 1979 auf Schallplatte und Kassette lösten. Für den Kosmos-Verlag hat der freie Illustrator Christopher Tauber bereits drei Bände des Erfolgsformats, die extra für diese neue Reihe geschrieben wurden, erstmals als Comic gestaltet. Der Wahl-Frankfurter, der demnächst in seine alte Heimat Gelnhausen zurückkehren wird, gibt aber nicht nur den drei berühmten Detektiven, sondern auch einer sagenhaften Figur aus der Barbarossastadt

ein Gesicht: Zum 850. Geburtstag der Stadt erscheint ein Comic, in der Gela, die der Sage nach Barbarossas große Liebe gewesen sein soll, die Hauptrolle spielen wird.

Ein künstlerisches Talent zu haben, ist etwas Schönes. Aber wer weiß schon, ob die eigene Begabung auch für den beruflichen Werdegang und das Verdienen der sprichwörtlichen „Brötchen“ reicht? Christopher Tauber ist dieses Wagnis eingegangen. Er hat anderes probiert, sich in „Brotberufen“ geübt, aber eines wurde ihm dadurch immer klarer: Er will als Illustrator arbeiten; Geschichten erzählen und diese auch zu Papier bringen. Manchmal erzählt er auch nur die Geschichte und andere zeichnen. Oder andere er-

Gelnhausen bekommt seinen eigenen Comic, gezeichnet und geschrieben von Christopher Tauber, und mit einer weiblichen Heldin: der jungen Gela.

zählen die Geschichte und er zeichnet. „Ich wusste, das war genau meins. Als ich Mitte der 1990er-Jahre an meiner ersten Fanzine-Reihe gearbeitet habe, war das alles ein großes Abenteuer“, sagt Christopher Tauber. Aus heutiger Sicht beurteilt er seine ersten Gehversuche in diesem Genre als Anfängerwerke, aus denen er herausgewachsen ist. „Ich habe mir alles, was ich kann, auto-

er“, sagt Christopher Tauber. Aus heutiger Sicht beurteilt er seine ersten Gehversuche in diesem Genre als Anfängerwerke, aus denen er herausgewachsen ist. „Ich habe mir alles, was ich kann, auto-

Lino's Gelatomobil • Tel. 0175 99 570 99

EISCAFÈ

RIVIERA
 SEIT 1987
Gelateria & Caffèbar
 Inh. T. und M. Zambon
Untermarkt • GELNHAUSEN
TEL. 06051 13610 • eiscafe-riviera.de

didaktisch erschlossen.“ Heute betreibt er gemeinsam mit Stefan Dinter den Verlag „Zwerchfell“ und arbeitet erfolgreich als freier Illustrator. Sein Rezept? „Ich wollte das unbedingt machen. Und ich hatte einen langen Atem.“

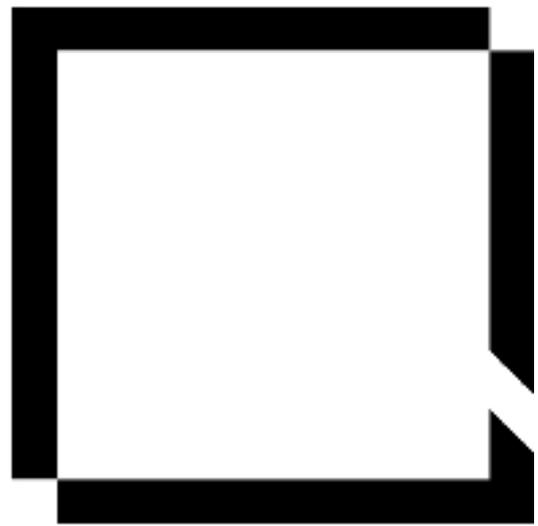
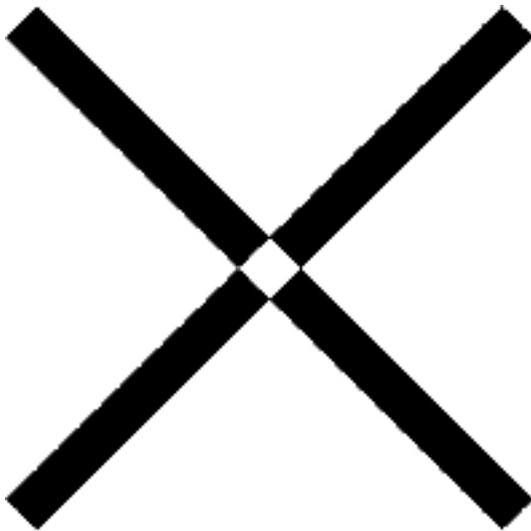
Geboren wurde Christopher Tauber im März 1979 in Frankfurt, lebte in den ersten Jahren in Hannover und kam 1986 nach Wächtersbach, wo seine Familie ihre Wurzeln hat. Mitte der 1990er-Jahre zogen die Taubers nach Gelnhausen und Christopher baute sein Abitur am GGG. Nach dem Zivildienst beim Behindertenwerk Main-Kinzig ging er nach Stuttgart, wo er bei einem Comic-Verlag arbeitete. Trotzdem studierte er danach Germanistik und Skandinavistik in Frankfurt am Main. „Das war es aber auch nicht“, sagt er ohne Bedauern, zu stark waren der Geschichtenerzähler und der Zeichner in ihm.

In einer Zeit vor den sozialen Medien, in der das „Teilen“ noch mittels Briefumschlag und Briefmarke stattfand, entwickelte Christopher Tauber gemeinsam mit Steffi Dietz das Fanzine „Paranoid“. Das Kofferwort Fanzine, zusammengesetzt aus Fan und Magazin, meint in diesem Zusammenhang eine Comic-Publikation von Fans für Fans, die Ende der 1990er-Jahre noch mittels Kopierer vielfältigt und postalisch verbreitet wurde. Ein weiteres Projekt startete Tauber damals zusammen mit dem Langenselbolder Helge Arnold, der Interviews mit bekannten Musikern führte. Tauber zeichnete dazu die Comics. Er erweiterte kontinuierlich sein Netzwerk, verbesserte seine handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten und nahm auch Aufträge an, die weniger seine Leidenschaft nährten, dafür aber seinen Kühlschrank füllten.

2009 tat sich für Christopher Tauber in Stuttgart eine große Chance auf: Christian Heesch, der 1988 den „Zwerchfell“ Verlag für die Veröffentlichung von Independent Comics gründete, zog sich aus dem Verlag zurück. Stefan Dinter und Christopher Tauber übernahmen und lassen seitdem in ihrem Bestreben, dem deutschen Comic zu einer ihm angemessenen Präsenz in der Öffent-



Das Geheimnis seines Erfolgs: Der Geschichtenerzähler und Illustrator liebt seinen Beruf, der für ihn ganz klar eine Berufung ist.



X Q U A D R A T

DIE PLANER

lichkeit zu verhelfen, nicht nach. Über 40 weibliche und männliche Autoren und Illustratoren publizieren über den Verlag. Einen weiteren Meilenstein für Tauber markierte das Jahr 2014. Der Kosmos-Verlag suchte einen Illustrator für die Premiere seiner „Die drei ???“ in Comic-Form und zog Christopher Tauber in die engere Wahl. Er konnte sich schließlich gegen seine Mitbewerber durchsetzen und erhielt den Auftrag. Damit ging Kosmos mit seinen kultigen Kinder-Detektiven einen ganz neuen Weg. Denn bereits 1964 war das erste Buch der Reihe in den USA erschienen, 1968 erstmals auch auf Deutsch. Random House stellte die Reihe schließlich Anfang der

1990er-Jahre ein, der deutsche Kosmos-Verlag setzte sie fort und entwickelte über die Hörspielumsetzung eine Erfolgsgeschichte. Mittlerweile gibt es Ableger-Reihen für Kinder ab sechs Jahre und speziell für Mädchen.

Ab 2014 folgten dann die drei Graphic-Novel-Abenteuer der „Die drei ???“ mit den Spannung versprechenden Titeln „Der dreiäugige Totenkopf“, „Das Dorf der Teufel“ und „Das Ritual der Schlangen“ – gezeichnet von Christopher Tauber. Die ersten der Reihe überhaupt. Eine große Herausforderung für den Illustrator, den Hauptfiguren, von denen sich jeder Fan beim Lesen oder Hören ein ganz eigenes Bild geformt haben mag, ein Gesicht zu geben. Die sparsame, auf monochromen Farbpaletten basierende Farbgebung unterstützt die geheimnisvollen Aspekte der Geschichten und schafft einen zusätzlichen atmosphärischen Spannungsbogen.

Ein Blick auf Christopher Taubers Website www.piwimonium.de legt Zeugnis über den Facettenreichtum seiner Begabung ab. Und zeigt auch, dass er selbst nicht gerne im Mittelpunkt steht. Unter „That’s me“ finden sich gerade einmal drei Sätze über den Illustrator, der zurzeit an einer Comic-Reihe für das Junge Museum Frankfurt arbeitet. Dabei taucht er in Zusammenarbeit mit Annelie Wagner künstlerisch in verschiedene Epochen der Frankfurter Geschichte ein und bringt Mädchen



Junior-Detektiv Justus backt Eier und Bacon – man kann sie förmlich riechen. Zeichnung: Christopher Tauber/aus „Das Ritual der Schlangen“, Kosmos Verlag



Christopher Tauber fängt bereits auf den Titelbildern die mystische und geheimnisvolle Stimmung der Geschichten um die drei Fragezeichen ein.

Zeichnung: Christopher Tauber/ Titelbild „Das Ritual der Schlangen“, Kosmos Verlag

und Jungen ab acht Jahren die Historie der Stadt spannend und grafisch abwechslungsreich in Comic-Form näher. Ein Herzensprojekt. Im ersten Band „Frankfurt 1742. Das größte Fest der Welt“ stehen die Kaiserkrönung und ein jüdischer Junge, der der Zeremonie unbedingt beiwohnen möchte und Hilfe von zwei Mädchen erhält, im Mittelpunkt der Handlung. Begleitend zur Ausstellung „DAGEGEN – Revolution. Macht. Geschichte“ hat das Junge Museum die Graphic Novel „Frankfurt 1918 – Heraus aus der Finsternis“ publiziert. Der Comic beleuchtet das Leben und den Aktionismus von Frauen in der Zeit der Revolution 1918. Das Leben von vier Frauen aus unterschiedli-

chen Schichten wird aus der Sicht von vier Mädchen erzählt.

Der dritte Band „Frankfurt, 1848 – Skizzen einer Revolution“ steht vor der Vollendung.

Zurzeit nehmen historische Gestalten aus Gelnhausen und eine sagenhafte Frauenfigur breiten Raum in Christopher Taubers Ideenwelt ein. Die Leserinnen und Leser werden auf ein Gelnhausen treffen, das real, aber auch fiktional sein wird. Gela ist die weibliche Heldin einer Abenteuergeschichte, in der mehrere Sagen und reale historische Figuren aufeinandertreffen. „Die Story spielt auf jeden Fall in einem wiedererkennbaren Gelnhausen“, verspricht Christopher Tauber. Bürgermeister Daniel Christian

UMZÜGE KULTAU

professionell, zuverlässig, sicher – seit 1886

 Möbeltransporte

 Montagearbeiten

 Lagerung

 Schreinereiservice



Umzüge Kultau GmbH • Frankfurter Str. 33 • Gelnhausen
Tel. (060 51) 92763 • www.kultau.de • info@kultau.de

Glöckner und Simone Grünewald von der Abteilung Kultourismus gaben den Impuls für die Auflage eines Comics zum Stadtjubiläum, Christopher Tauber wird zeichnen und schreiben. Dieses Projekt der Stadt Gelnhausen wird vom Verband „spessart regional“ unterstützt.

Die meisten seiner Zeichnungen entstehen auf Papier, farblich ausgestaltet werden sie in der Regel am Computer. Wobei kreative Prozesse selten in Beton gegossen sind und Raum für Variationen im Arbeitsablauf lassen. Aber: „Während des Zeichenprozesses bin ich sehr diszipliniert“, sagt Tauber. Weil das Zeichnen hohe Konzentration erfordert und auch körperlich anspruchsvoll ist, geht Christopher Tauber gerne spazieren. Meist an von Menschen wenig frequentierten Orten und in der Natur. „Dabei kann ich auch den Kopf lüften – und beim Musikhören geht das auch sehr gut.“

Gibt es ein Wunschprojekt, das er besonders gerne umsetzen würde? Er muss nicht überlegen. „Die englische Jugendbuchreihe von Peter Dickinson ‚The Changes‘, die würde ich gerne als Comic adaptieren. Mal sehen, vielleicht klappt es ja.“ Auch könnte er sich gut vorstellen, einmal ein Projekt mit sei-



Die Kunst des Comic-Zeichnens: Es bedarf keiner weiteren Erklärung, wie sich dieser Bursche gerade fühlt. Zeichnung: Christopher Tauber/aus „Das Ritual der Schlangen“, Kosmos Verlag

nem Bruder Peter Tauber, dem studierten Historiker, der als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium arbeitet, zu verwirklichen. Bis dahin wird er als Autor, Illustrator und Verleger weiterhin dazu beitragen, dem Comic als Kunstform auch in Deutschland zu mehr Akzeptanz zu verhelfen. Während sich der Mix aus Geschichtserzählen und Zeichenkunst in vielen Ländern dieser Welt einer großen Fangemeinde aus allen Alters- und Bevölkerungsschichten erfreut, kämpft er hierzulande nicht selten noch mit Klischees und Vorurteilen, gilt als trivial und nicht als genial. Ohne Bildungsmehrwert, niveaulose Kinderunterhaltung, nur für solche, die nicht richtig lesen können – mit diesen Vorurteilen sind ganze Generationen von Kindern seit den 1950er-Jahren groß geworden, was sie nicht daran gehindert hat, trotzdem Micky Maus, Fix und Foxi, Lucky Luke, Superman, Peanuts, Asterix und

Co. zu konsumieren. Heute gehören Comics in vielen Ländern der Welt bereits zum Kulturgut – beispielsweise in Frankreich und Belgien – oder als Mangas in Japan. Wer sich im Internet auf die Suche nach Comics begibt, stößt auch fern der Genre-Giganten wie Disney oder Marvel auf einen schier unerschöpflichen Fundus – für Kinder und Erwachsene. Andreas Platthaus, Chef des Ressorts Literatur und literarisches Leben der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ), füllt bei der FAZ regelmäßig einen eigenen Blog über den Comic und meint: „Diese Erzählform vereint das Beste beider Kunstwelten: Wort und Bild.“ Davon muss Christopher Tauber nicht mehr überzeugt werden. Er wird seiner Berufung weiter treu bleiben. Zumal es ihm nicht an Ideen mangelt. „Ich habe keine Angst davor, dass mir die Ideen ausgehen. Ich habe nur Angst davor, nicht genug Zeit zu haben, sie alle umzusetzen.“

CHARM CLUB GENERATION
"IT'S FUN!"
RITA ORA

Thomas Sabo
X
RITA ORA

Galerie Ypsilon
Langgasse 15
63571 Gelnhausen
Telefon 06051/12990

info@galerie-y.de
www.galerie-y.de

BALD BLÜHT IHNEN WAS...

2. HOCHBEET- UND BLÜHFLÄCHENTAG AM HOFGUT BAYHA
SA. 21. MÄRZ 2020 • 10:00 - 15:00 UHR

- Ausstellung/Verkauf von Hochbeeten und Gartenpflanzen
- „Da blüht Ihnen etwas“: Erden/Befüllungen für Hochbeete
- 11:00 Uhr Vortrag: „Hochbeete - ideales Pflanzenumfeld“
- 13:00 Uhr Vortrag: „Besser als Steinwüsten in Vorgärten“
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt...

HOFGUT BAYHA
KOMPOSTIERUNGSANLAGE SCHMIDT
Linsengericht-Altenhasslau
www.hofgut-bayha.de

Quo vadis Einzelhandel in Gelnhausen?

UMFRAGE | Fünf Gelnhäuser Einzelhändler stellen sich unseren Fragen und geben Einschätzungen zur Einkaufsstadt Gelnhausen und zu ihrem Geschäft

Die Innenstadt ist nicht tot. Die regionalen Perlen werden überleben.“ Mit dieser Botschaft hat Peter Markert von der immakom-Akademie (Institut für Marketing und Kommunikation) am 24. Oktober 2019 beim „Kongress Zukunft 5.0“ im Zeiss-Forum in Oberkochen der Befürchtung widersprochen, wegen des Online-Handels würden die Innenstädte aussterben. Fakt ist aber auch, dass in den

letzten Jahren viele Änderungen, Trends bzw. Herausforderungen rund um das Thema Einzelhandel entstanden sind, die der stationären Handelslandschaft arg zusetzen. Begriffe wie „zunehmender Onlinehandel“, „Umsatzeinbußen durch Kaufkraftabfluss“, „Digitalisierung“, „ständig wachsende Mieten“, etc. werden immer wieder als Erklärungsversuche herangezogen, um die Schiefelage im Einzelhandel zu verdeutlichen.

Aus diesem Anlass hat das Redaktionsteam von „UNSER GELNHAUSEN“ bei fünf Gelnhäuser Einzelhändlern – dem Modehaus Flach an der Kremp’schen Spitze, dem Bürobedarf Guthmann am Ziegelturn, dem Concept-Store Fräulein Barbarossa und Uwe Becker Augenoptik, jeweils im Ziegelhaus, sowie Gaudi – Trachten- und Landhausmode in der Altstadt – nachgefragt, welche Geschäftserwartungen sie für

das Kalenderjahr 2020 haben bzw. mit welchen Ideen/Strategien sich die Befragten den ständig steigenden Herausforderungen in der Zukunft stellen wollen. Darüber hinaus wurde auch jede/r Geschäftsinhaber/in über die Zukunft des stationären Einzelhandels, die Konkurrenz durch den Onlinehandel und welche Bitte oder Wünsche sie an die Kommunal-/Bundespolitik hat, befragt.



Eric Niebuhr



Jessica Kornadt



Christian Flach



Sabine Henkel-Effenberger



Uwe Becker

Wie würden Sie in Ihren eigenen Worten die Einkaufsstadt Gelnhausen beschreiben bzw. welche Vorzüge oder vielleicht sogar Nachteile hat der Standort Gelnhausen aus Ihrer Sicht?

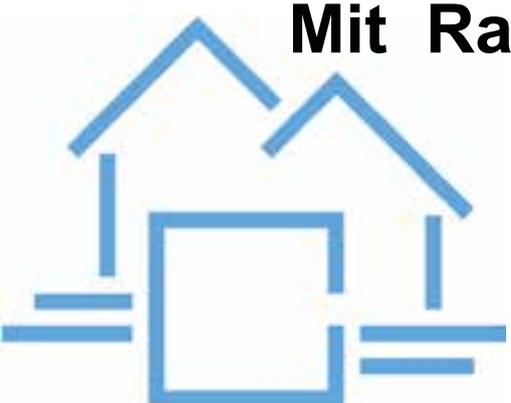
Eric Niebuhr, Geschäftsinhaber des Bürobedarfs Guthmann: Die

Einkaufsstadt Gelnhausen ist immer noch ein attraktiver Standort. Gerade die sehr gute Verkehrsanbindung und die wachsende Einwohnerzahl sind für mich in diesem Zusammenhang die entscheidenden Kriterien.

Jessica Kornadt, Geschäftsinhaberin des Concept-Store

Fräulein Barbarossa: Gelnhausen ist eine wunderschöne Stadt mit einem einzigartigen Flair und zudem super vom Umland erreichbar (Autobahn, Bahnhof). Wir sehen in Gelnhausen großes Potenzial, wenn sich noch weitere Einzelhändler anschließen. So ersparen sich die Menschen in Geln-

hausen und Umland weite Fahrten. Als Nachteil sehen wir unter anderem das ehemalige Joh-Gebäude – welches schon viel zu lange leer steht. Die Passage könnte ebenfalls aufgewertet werden – diese ist teilweise sehr ausladend. Man läuft hier sehr ungern entlang. Des Weiteren sehen wir die



Mit Rat und Tat für Ihr Eigentum

Haus & Grund[®] Gelnhausen e.V.

Philipp-Reis-Str. 10 · 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-3617 · Fax: 06051-18293
www.hug-gelnhausen.de · info@hug-gelnhausen.de

Parkplatzsituation in der Altstadt als Nachteil.

Christian Flach, Geschäftsinhaber des Modehauses Flach:

Die Stadt Gelnhausen besitzt aufgrund ihrer mittelalterlichen Geschichte und der besonderen Plätze einen großen Reiz für Besucher von nah und fern. Dass Gelnhausen zentral inmitten des Main-Kinzig-Kreises liegt, ist in diesem Zusammenhang von Vorteil. Es ist dadurch als Einkaufsstadt sehr geeignet – besonders die Oberstadt. Die Unterstadt hat leider durch die leer stehende, ehemalige Joh-Immobilie und das lange Hin und Her verloren. Auch sehe ich es als Nachteil an, dass das Kinzigufer (z. B. als Flaniermeile) nicht mit eingebunden wurde.

Sabine Henkel-Effenberger, Geschäftsinhaberin Gaudi – Trachten- und Landhausmode:

Gelnhausen hat einen schönen historischen Altstadtbereich, der durch die Altstadtführungen (Tourismus) belebt wird. Märkte, Feste sowie einige gute Einzelhandelsge-

schäfte und wenige Einkaufsketten prägen außerdem die Einkaufsstadt Gelnhausen. Positiv zu nennen ist sicherlich auch die gute Verkehrsanbindung und Erreichbarkeit durch PKW, Bahn und Bus. Allerdings empfinde ich die Parkgebühren als zu hoch.

Uwe Becker, Geschäftsinhaber Uwe Becker Augenoptik:

Entgegen vieler anderslautender Aussagen halte ich die Einkaufsstadt Gelnhausen nach wie vor für einen attraktiven Standort, geprägt durch unsere wunderschöne Altstadt mit mittlerweile durchaus ansehnlicher Gastronomie. Zudem verfügt Gelnhausen über vorzügliche Verkehrsanbindungen über die Autobahn A 66, über eine Bahnanbindung mit kurz getakteten Verbindungen aus verschiedenen Richtungen und schließlich ist Gelnhausen sogar auf dem Luftweg über unserem kleinen Flugplatz erreichbar!

Gelnhausen hat im Vergleich zu anderen Städten ähnlicher Größe noch eine recht hohe Anzahl von

qualitativ hochwertigen Fachgeschäften, die meist inhabergeführt sind, und relativ wenige Leerstände von Geschäftslokalen.

Lediglich die Situation in der Unterstadt ist verbesserungsfähig. Hier haben ein etwas aus dem Gleichgewicht geratener Branchenmix und das Fehlen weiterer attraktiver Fachgeschäfte aus, zurzeit, nicht bedienten Branchen die Attraktivität etwas geschwächt. Es fehlt an einem größeren Frequenzbringer, diesbezüglich ruhen unsere Hoffnungen nun seit über fünf Jahren auf einer Wiederbelebung des Areals des ehemaligen Kaufhauses Joh.

Mit welchen drei Schlagworten würden Sie unseren Lesern/innen Ihr Unternehmen am besten erklären? ...und, bitte um kurze Erläuterung, warum gerade diese drei Begriffe.

Eric Niebuhr:

Einzelhandel, Großhandel, Internetshop für Schreibwaren, Büromaterial und Künstlerbedarf.

Jessica Kornadt:

- Individuell
- Einzigartig
- Glücklich

Kleidung ist so viel mehr als eine Bedeckung für den Körper. Sie ist Ausdruck unserer Persönlichkeit, Spiegel unserer momentanen Stimmung und Barometer unserer Lebensfreude. In meinem Store „Fräulein Barbarossa“ gibt es Klasse statt Masse – tolle Labels, die es nicht überall gibt, und Kleidung, die nicht jeder trägt. Mode und exklusive Trends aus dem In- und Ausland – Dänemark, Spanien, Holland, Australien ... Die ganze Welt wartet auf euch! „Fräulein Barbarossa“ steht für Exklusivität und Individualität. Statt stapelweise Lagerware gibt es jedes Outfit nicht mehrfach in jeder Größe. Was weg ist, ist weg. Dafür dürft ihr euch hier alle 1–2 Wochen auf neue Schätze freuen. Schätze, die neben Kleidung auch Schuhe, Lifestyle-Produkte, Handtaschen und Accessoires bergen und nur darauf warten, von euch entdeckt

The advertisement for Hausarztpraxis Schaum features a group of seven smiling people, including Dr. med. Benjamin Schaum and Dr. med. Katja Borowiak, standing outdoors. The logo for Hausarztpraxis Schaum is prominently displayed in the top left corner, featuring a stylized caduceus symbol with the text 'Dr. med. Benjamin SCHAUM' below it.

Dr. med. Benjamin Schaum · Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin, Flugmedizinischer Sachverständiger Klassen 1, 2 & DFS

Dr. med. Katja Borowiak · Fachärztin für Allgemeinmedizin

Alte Leipziger Straße 3 · 63571 Gelnhausen
Telefon (06051) 22 12 · Telefax (06051) 1 62 01 · E-Mail: info@allgemeinarztpraxis-schaum.de

www.fliegerarzt-gelnhausen.de

zu werden. Damit ihr euch von Kopf bis Fuß und rundum wohlfühlt!

Wir wollen euch glücklich machen, denn: „Glücklich – steht dir!“

Christian Flach: „Nimm Dir Zeit für die Dinge, die Dich glücklich machen“ ist ja unser Slogan. Und dies versuchen wir auch umzusetzen.

Persönlich: Viele unserer Mitarbeiter sind schon über Jahrzehnte bei uns und haben daher eine sehr starke Bindung zu unseren Kunden und zu unserem Haus.

Ehrlich: Wir sind ehrlich und verkaufen auch mal nichts, wenn nicht das Richtige für unsere Kunden/in dabei ist.

Familiär: Bei uns steht „Mode Flach“ an der Tür und signalisiert, dass wir immer noch sehr stark familienorientiert aufgestellt sind. Bei uns ist die ganze Familie Flach im Unternehmen tätig. Sogar die Oma lässt es sich nicht nehmen, trotz ihrer 86 Jahre (!), immer freitags vorbeizuschauen.

Sabine Henkel-Effenberger:

Gute Beratung: persönliche und individuelle Beratung durch die Inhaberin und freundliches Fachpersonal.

Gute Auswahl: Sortimentstiefe und aktuelle Trends für Frauen, Männer und Kids.

Alleinstellungsmerkmal: Weitere Trachten-Fachgeschäfte sind mindestens 50 km entfernt und wir haben ganzjährig geöffnet (kein Saisongeschäft).

Uwe Becker: Inhabergeführt (immer gleiche Ansprechpartner)

Fachkompetenz (nur bestens geschulte Fach-Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung)

Freundlichkeit (ist Teil unserer Firmenphilosophie)

Was hat Sie bewogen, den Beruf des/der Einzelhändlers/-in einzuschlagen bzw. was ist für Sie besonders reizvoll an Ihrem Beruf? Würden Sie wieder diesen beruflichen Werdegang einschlagen?

Eric Niebuhr: Der Kontakt mit dem Kunden ist immer reizvoll. Ge-

rade dem Kunden Problemlösungen anzubieten und diese umzusetzen, macht mir sehr viel Freude.

Jessica Kornadt: Ursprünglich komme ich aus dem kaufmännischen Bereich und habe Erfahrung in der Eventbranche gesammelt. 2015 habe ich mich mit meinem Mann selbstständig gemacht und das Freizeitcenter „District 44“ in Gründau eröffnet. Mittlerweile verfügen wir über drei verschiedene Standorte. Mein Traum war es schon immer, einen eigenen Concept-Store zu haben. Was macht einen Concept-Store aus? Ein Einkaufserlebnis für alle Sinne und Produkte, die glücklich machen! Genau das möchte ich mit „Fräulein Barbarossa“ erreichen – Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Denn: Glücklich – steht dir! Durch Zufall haben wir die Immobilie im Internet entdeckt und es war Liebe auf den ersten Blick. Ich kannte die Räumlichkeiten noch von der ehemaligen Parfümerie. Der Stil der Immobilie passte einfach komplett in mein Konzept. Ich liebe es, Stile zu mixen – daher haben wir auch alles so gelassen, wie es war, und nur mit einer modernen Einrichtung ergänzt. Diesen Schritt würde ich immer wieder tun. Damit habe ich mir meinen eigenen kleinen Traum erfüllt.

Christian Flach: Aufgrund der familiären Bindung zum Unternehmen lag es für mich nahe, diesen Weg einzuschlagen. Meine Eltern ließen mir bei der Berufswahl aber völlige Entscheidungsfreiheit. Ich wollte es aber meinem Bruder gleichtun und den Beruf des Einzelhändlers erlernen. Damals war mir aber noch nicht bewusst, dass ich unser Geschäft in der 4. Generation weiterführen werde.

Sabine Henkel-Effenberger: Es ist ein Kindheitstraum von mir, ein Einzelhandelsgeschäft zu führen. Ein wesentlicher Grund ist auch die Liebe zur Trachtenbekleidung. Auch der Umgang mit Menschen bzw. den Kunden glücklich zu sehen, ist für mich wichtig. Ja, ich würde es wieder machen. Ich bin mit meinem Geschäft und meinen Kunden auf dem richtigen Weg.

Uwe Becker: Der Beruf des Augenoptikers ist sehr interessant, da

er verschiedene Bereiche berührt, wie z.B. die handwerkliche Komponente bei der Anfertigung von Brillen, bei der auch hohe Präzision gefragt ist. Im direkten Kundenkontakt sind viel Einfühlungsvermögen sowie modisches Gespür vonnöten, u. a. durch das direkte Feedback des Kunden für die erbrachte Dienstleistung. Ich führe mein Augenoptik-Fachgeschäft in Gelnhausen seit 22 Jahren mit Leidenschaft. Es macht mir noch immer so viel Spaß und Freude im Umgang mit den Menschen, dass ich diesen Weg genau so wieder einschlagen würde!

Der stationäre Einzelhandel sieht sich schon seit Jahren mit einer Fülle von Herausforderungen und Bedrohungen konfrontiert. Begriffe wie „zunehmender Onlinehandel“, „Umsatzeinbußen durch Kaufkraftabfluss“, „Digitalisierung“, „ständig wachsende Mieten“, „verändertes Kaufverhalten“ etc. werden immer wieder genannt und als Erklärungsversuche herangezogen. Wie ist Ihre Meinung dazu? Was sind für Sie bzw. Ihr Ladengeschäft die größten Herausforderungen für die Zukunft?

Eric Niebuhr: Der Einzelhandel muss seinen Vorteil im direkten Kontakt zum Kunden ausspielen. Der Wettbewerb mit dem Internet kann nur gelingen, wenn das Sortiment attraktiv ist und die Beratung stimmt.

Jessica Kornadt: Die Erklärungsversuche stimmen im Großen und Ganzen. Wie bereits erwähnt, gibt es aber einen sehr wichtigen Aspekt, der für den lokalen Einzelhandel spricht: die persönliche und kompetente Beratung! Die Herausforderung ist, immer etwas Neues zu bieten – mit den Trends zu gehen und sich weiterzuentwickeln. Dies betrifft jedoch nicht nur den Einzelhandel. Auch in der Freizeitbranche ist dies eine der größten Herausforderungen. Stillstand bedeutet Rückschritt.

Christian Flach: Zuerst müssen wir unsere Hausaufgaben machen und auf uns schauen. Wir müssen



Pflege mit Tradition,
Erfahrung und Herz.

Hanauer Landstraße 2–10
63571 Gelnhausen–Meerholz

Telefon: 06051–13000

www.diakonische-pflege.de
info@diakonische-pflege.de

Bushaltestelle Schloss Meerholz

unserem Kunden ein modernes, zeitgemäßes Geschäft sowie ein dementsprechendes Sortiment mit der ganzen Modevielfalt, die es in unserer Branche gibt, bieten. Unser Ziel ist es, dem Kunden ein Sortiment zusammenzustellen, damit er dem Modehaus Flach treu bleibt und nicht in die größeren Städte zum Einkaufen fahren muss oder sich im Internet bedient. Wir versuchen, immer wieder neue Marken aufzunehmen, um ein abwechslungsreiches Sortiment zu haben. Außerdem konzentrieren wir uns auf Marken, die NICHT online verkauft werden. Die Digitalisierung sehe ich als Vorteil, da sie uns hilft, verschiedene Vorgänge zu optimieren und zu verbessern. Vieles geht heute über Apps auf dem Smartphone. Warum nicht bald auch eine Kunden-App von Mode Flach? Ich glaube, dass unsere Kunden dies in ein paar Jahren von uns erwarten. Auch nutzen wir schon die „verlängerte Ladentheke“, durch die wir

dem Kunden den gewünschten Artikel in einer anderen Farbe bzw. weitere Variationen des Herstellers zeigen können. Sollten wir diesen Artikel nicht auf Lager haben, können wir diesen binnen 1–2 Tagen besorgen. Das Einkaufserlebnis und die Begegnung von Menschen untereinander wird auch in einer digitalen Welt ein Thema bleiben. Und das wollen wir dem Kunden bei Mode Flach und auf unserem Marktplatz Haitz ermöglichen.

Sabine Henkel-Effenberger: Die persönliche Beratung kann den Onlinehandel nie ersetzen. Der Kunde fühlt sich verstanden und kann die Bekleidung anprobieren, anfassen und sich Beratung einholen. Ich verschließe mich der Digitalisierung nicht und biete meinen Kunden auf Wunsch, Online-Angebote auf dem Lieferantenportal auf meinem Laptop an. Durch die persönlichen Aktivitäten (aktuelles Sortiment/Internet/Präsenz auf Messen und Festen)

versuche ich, dem Onlinehandel entgegenzuwirken. Eine bessere Vernetzung des Einzelhandels in Gelnhausen wäre wünschenswert, um den genannten Herausforderungen/Bedrohungen zu begegnen. Die größte Herausforderung für mein Ladengeschäft sehe ich in der aktuellen Parkplatzsituation.

Uwe Becker: Der Onlinehandel ist in der Tat eine Erscheinung, die je nach Branche zu Kaufkraftabfluss und damit einhergehenden Umsatzeinbußen führt. Für die Augenoptik ist dieser Effekt gering, da unsere Produkte sehr beratungsintensiv sind und außerdem ein hohes handwerkliches Können erfordern, welches u. a. direkt am Kunden durchgeführt werden muss. Zum Beispiel Messpunkte für die erfolgreiche Anfertigung einer Gleitsichtbrille ermitteln oder die anatomische Anpassung der angefertigten neuen Brille an den Kundenkopf. Unsere Antwort auf den Onlinehandel ist weitere Optimierung und Stärkung unse-

rer Fähigkeiten und Leistungen, die über Käufe im Internet nicht zu haben sind. Es zeigt sich, dass eine eher zunehmende Zahl von Menschen die persönliche Art der Ansprache in einem einladenden Umfeld mit attraktivem Angebot von Waren und Dienstleistungen neu zu schätzen gelernt hat. So gesehen glauben wir, dass jeder, der seinen Kunden ein solches Einkaufserlebnis bietet, zuversichtlich in die Zukunft schauen kann. Wir jedenfalls bekommen diese Bestätigung glücklicherweise immer wieder von unseren Kunden!

Der Onlinehandel gewinnt ständig an Bedeutung, verbucht immer höhere Umsatzzahlen und stellt für den stationären Einzelhandel vor Ort eine zunehmende Herausforderung bzw. Bedrohung dar. Wie sehen Sie für sich bzw. Ihr Unternehmen in diesem Zusammenhang die Zukunft? Und welche Konzepte/Strategien oder sogar

Risikolebensversicherung
Immobilienfinanzierung

Privathaftpflichtversicherung
Tagesgeld
Baufinanzierung
Pflegeversicherung

Hausrat
Darlehen
Riesterrente
Private Rentenversicherung
Festgeld

Fonds
Krankenvollversicherung
Zahnzusatz
Betriebliche Rentenversicherung
Kapitalanlagen

Rechtsschutz
Bausparen
Berufsunfähigkeit

Forwarddarlehen
Gebäudeversicherung
Unfallversicherung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Behalten Sie den Überblick.

Profitieren Sie von unserer persönlichen Beratung. Im direkten Gespräch finden wir gemeinsam Lösungen für Ihre Ziele und Zukunftswünsche. Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG

Telefon 06051 8207-0 · www.vbrb.de

Innovationen verfolgen Sie im „Konkurrenzkampf“ gegen den E-Commerce?

Eric Niebuhr: Der Einzelhandel sollte den Online- mit dem stationären Handel verknüpfen. Die Firma Guthmann ist mit der Marke billigermalen.de im Onlinehandel seit mehr als zehn Jahren sehr erfolgreich am Markt.

Jessica Kornadt: Ich kann mit den ganzen Rabatt-Aktionen, „Kauf auf Rechnung – Zahle erst in vier Wochen“ etc., die der Onlinehandel anbietet, nicht mithalten. Hinzu kommen die vielen Rabattcodes und Produktempfehlungen, die durch die ganzen „Influencer“ auf den Social Media-Kanälen beworben werden. Ein Influencer postet ein Foto und es kommen direkt Hunderte Anfragen, wo es denn die Klamotten, den Schmuck, die Schuhe, den Lipgloss etc. zu kaufen gibt. 95 % der Artikel gibt es bei großen Onlinehändlern. Leider lassen sich heutzutage viele Menschen von Beiträgen beeinflussen und wollen diesem Ideal nachkommen.

Um mithalten zu können, liegt ein großer Fokus auf der Betreuung der Social Media-Kanäle. Regelmäßige Postings sind hier ein Muss. Nur so kann man seine Reichweite halten. Das große Plus und Chance für den lokalen Einzelhandel, die persönliche und kompetente Beratung, spielt für uns eine wesentliche Rolle. Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden und stellen indivi-

duelle Outfits zusammen. Des Weiteren sind regelmäßige Events und auch Mundpropaganda sehr wichtig. Wir wollen ein einzigartiges Einkaufserlebnis schaffen. Dies lässt sich in einem Online-shop nicht abbilden.

Christian Flach: Dies habe ich bei Frage 4 schon miterläutert. Wir können keinen Kampf gegen Amazon, Alibaba usw. führen. Diese Kräfte müssen wir in unsere Geschäfte und in unseren Standort stecken, um weiter attraktiv für den Kunden zu sein.

Sabine Henkel-Effenberger: Habe ich bereits durch Frage 4 und die persönliche Beratung beantwortet.

Uwe Becker: Habe ich bereits durch Frage 4 mitbeantwortet.

Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das Kalenderjahr 2020 bzw. für die Zukunft?

Eric Niebuhr: Das Hier und Jetzt ist entscheidend.

Jessica Kornadt: Wir befinden uns noch ganz am Anfang unserer Reise. Unser Ziel für 2020 ist unter anderem die Steigerung der Bekanntheit meines Geschäftes.

Gerne möchte ich zukünftig das „Fräulein Barbarossa“ auch um eine Männerecke erweitern.

Christian Flach: Wir erwarten ein konstantes Geschäftsjahr, auch in 2020.

Sabine Henkel-Effenberger: Am 1. Juli 2019 habe ich mein Geschäft von Roth auf den Un-

termarkt in Gelnhausen verlegt. Ich erwarte durch meine bessere Lage und durch das Empfehlungsgeschäft eine Umsatzsteigerung.

Uwe Becker: Für das Jahr 2020 und folgende wünschen wir uns stabile Umsätze in einem attraktiver werdenden Umfeld im Bereich „Im Ziegelhaus“, damit die Verweilqualität und -dauer für die Besucher von Gelnhausen weiter gesteigert wird.

Wenn Sie drei (Einzelhandels-) Wünsche an unsere Bundespolitiker bzw. Kommunalpolitiker frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Eric Niebuhr: Durchsetzung der Umsatzsteuerpflicht für asiatische Onlinehändler. Mehr Bewusstsein über die Wettbewerbssituation für den kleinen und mittleren Einzelhandel aufbringen (Stichwort verkaufsoffene Sonntage).

Jessica Kornadt: Öffnungszeiten individuell gestalten, ohne einschränkende Vorgaben, Beschleunigung von Genehmigungen

Christian Flach: „Vier offene Sonntage ohne Anlassbezug“ unter Berücksichtigung der Sperrsonntage (Adventssonntage, stille Feiertage), darüber wären wir sehr froh. Wir wollen auch den Familien vier Mal im Jahr sonntags ein Einkaufserlebnis ermöglichen. Ich denke, in der heutigen Zeit, wo man online 24 Stunden

– 7 Tage lang – konsumieren kann, sollte das möglich sein.

Sabine Henkel-Effenberger: Weniger reden/mehr handeln, Verbesserung der Parkplatzsituation, kommunale Wertschätzung für den Einzelhandel durch entsprechende Marketingmaßnahmen: z. B. einziges Trachten-Fachgeschäft bzw. Gelnhausen hat eine Vielzahl von Schmuck und Uhren-Fachgeschäfte sowie gute Bekleidungsgeschäfte mit individueller Note.

Die Stadt muss an der Vielfalt des Einzelhandels interessiert sein und nicht an ständigen Gastronomie-Neueröffnungen. Ohne Handel stirbt die Stadt!

Uwe Becker: Zu dieser Frage bräuchte ich für die Fragen und Wünsche, vor allem an die Bundespolitik, so viel Raum, dass es mit Sicherheit den Rahmen dieser Umfrage sprengen würde. Eine eher banale Bitte hätte ich aber doch an die Kommunalpolitik: Bitte lassen Sie endlich einmal die Baumbepflanzung in der Bahnhofstraße auf ein nützliches Maß herunterschneiden. Die hygienische und optische Situation ist durch den vom Vogelbesatz in den übergroß gewordenen Bäumen erzeugten Vogelkot stellenweise ekelhaft und vor allem für die ansässigen Gastronomen eine Zumutung. Zu guter Letzt fällt mir noch der jämmerliche Zustand unseres Bahnhofes ein, in wessen Zuständigkeit das auch immer fällt.



Die Rahmenwerkstatt

Galerie Bilderrahmen Geschenke

Fachgerechte Einrahmungen von Bildern und Objekten, originelle Geschenkideen und ausgesuchtes Kunsthandwerk für ein schönes Zuhause finden Sie bei uns in reicher Auswahl auf zwei Etagen. Wir freuen uns auf Sie!



Gelnhäuser Straße 29
63589 Linsengericht - Altenhaßlau
Telefon 06051 / 75667
Mail: dierahmenwerkstatt@t-online.de
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf facebook!
www.dierahmenwerkstatt.com

SA., 14. MÄRZ, 19.30 UHR | SO., 15. MÄRZ, 15.00 UHR | KULTURHALLE MEERHOLZ

Es war einmal ...

Dornröschen, Rotkäppchen und Rumpelstilzchen – drei der beliebtesten Märchen der Brüder Grimm werden in diesem groß angelegten Singspiel für Groß und Klein aufgeführt. Schauspieler schlüpfen in die Rollen der Protagonisten und erzählen die Geschichten der beiden bekannten Märchensammler aus dem Main-Kinzig-Kreis, unterstützt von einem Erzähler und einem Kinderchor, welcher extra für dieses Projekt ins Leben gerufen wurde. Untermalt von spannender und energiegeladener Musik taucht das Publikum in Grimms Märchenwelt ein.



„Wer klopft an der Tür?“ fragt sich Rotkäppchen. Foto: privat

Jens Weismantel, Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises und Dirigent des Jugendorchesters Meerholz-Hailer, hat dieses klanggewaltige Werk im Jahr 2013 aus Anlass des 150. Todestages von

Jakob Grimm beim belgischen Komponisten Jan Van der Roost in Auftrag gegeben. Inzwischen wurde es in mehrere Sprachen übersetzt und wird weltweit von großen Bläserorchestern gespielt. Für das Libretto zeichnet Anni Komp-

pa verantwortlich, die auch das Schauspiel in dieser Aufführung inszenieren wird.

„Es war einmal...“ wird am Sonntag, 15. März, um 15.00 Uhr in der Kulturhalle aufgeführt. Am Abend zuvor ist dieses Stück Teil des

Frühjahrskonzertes des Jugendorchesters Meerholz-Hailer. Das große Bläserorchester hat sich im vergangenen Jahr beim Deutschen Musikfest einen hervorragenden 3. Platz im nationalen Wettbewerb der Oberstufe erspielt.

Weitere Infos im Internet unter www.jo-meerholz-hailer.de.

Karten zum Preis von 10 Euro (Kinder bis einschließlich 12 Jahren zahlen nur 5 Euro) für die Aufführung am Sonntag, 15. März, sowie Karten zum Preis von 15 Euro für das große Konzert am Samstag, 14. März, sind bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Hänsels Backstube, Buchhandlung Druschke, Pfarrbüro der kath. Kirche (Gelnhausen-Meerholz).



ZAHNMEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
NIDDA & GELNHAUSEN



- » Implantologie
- » Parodontologie
- » Prophylaxe

Haben Sie Fragen zu Implantaten?
Wir beraten Sie gerne!

ZAHNMEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM KNIRR GMBH

Seestraße 15 · 63571 Gelnhausen
Tel. 0 60 51 / 29 26 · Fax 0 60 51 / 47 34 06
E-Mail: info@gelnhausen.dr-knirr.de · www.dr-knirr.de



Wir sind rund um die
Uhr für Sie erreichbar

Tel.: 06051 4060

Barbarossastraße 7
63571 Gelnhausen

www.pietaet-klein.de
info@pietaet-klein.de





■ Bei den Erlebnisführungen können die Gäste Geschichte auf unterhaltsame Weise genießen.

Kleiner Spaziergang, großes Erlebnis

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN | Gästeführer enthüllen Überraschendes, Spannendes und Verwunderliches aus vergangenen Jahrhunderten

Geschichte auf ganz besondere Weise erleben – das ist in Gelnhausen natürlich auch 2020 wieder möglich. Neben Erlebnis- und Themenführungen werden jeden Monat mehrere klassische Stadt-

führungen angeboten. Ein qualifizierter Gästeführer geleitet Interessierte durch das historische Gelnhausen mit seinen verwinkelten Gassen und schmucken Fachwerkhäusern. Der Rundgang durch die Altstadt gibt interessan-

te und kurzweilige Einblicke in die allgemeine bauliche, kulturelle und soziale Entwicklung der Stadt seit der Verleihung der Stadtrechte durch Kaiser Friedrich Barbarossa im Jahr 1170. Während der Saison können Interessierte an

jedem Wochenende auch wieder mit historischen Figuren in authentischen Gewändern durch die Zeit reisen. Bei den kulinarischen Führungen sind damit auch Gaumengenüsse verbunden – entweder ein Imbiss oder auch



AUTO ZORTUK
KFZ-Innungsfachbetrieb

Reperaturen für alle PKW-Typen

- KFZ An- und Verkauf
- Reifen-Service
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Auspuff-Service
- Karosseriearbeiten
- Inspektion
- Klima-Service
- TÜV und AU

NEU
**Automatik-
Getriebe-
Spülung** 

Tel. (06051) 3362 • Tel. (06051) 53021 • Frankfurter Straße 47 • 63571 Gelnhausen
www.auto-zortuk.de • info@auto-zortuk.com

ein ganzes Menü. Eine tolle Gelegenheit, die Gästeführer in Aktion zu erleben, bietet natürlich die Historische Stadtrechtsfeier vom 5. bis 7. Juni 2020.

Bei den Erlebnis- und Themenführungen enthüllen die geschichtlich versierten Darstellerinnen und Darsteller Überraschendes, Spannendes und Verwunderliches über so manch alten Brauch, die medizinische Versorgung im Mittelalter und der Frühen Neuzeit, über Kirchen und Klöster, die Kunst des Bierbrauens, aphrodisierende Speisen, enthüllen Geheimnisse über die Kartoffel und die berühmten Söhne der Stadt – Philipp Reis und Grimmelshausen. Das Frauenleben im Wandel der Zeit und in diesem Zusammenhang natürlich auch die Frauenrechte stehen anlässlich des Muttertages im Fokus. Am 10. Mai heißt es „Rosenduft und Sauerkraut“. Die Gästeführerin zeigt am Beispiel von Gelnhausen, wie Frauen in der hoch- und spät-

mittelalterlichen Barbarossastadt neue Spielräume bekamen, indem sie selbstständig Bürgerrechte erwarben und in Handel oder Gewerbe tätig werden konnten. Erst vor 100 Jahren durften Frauen in Deutschland das erste Mal das aktive und passive Wahlrecht ausüben.

Öffentliche Führungen finden außerdem jeden Sonntag im begehbaren Ohr im Mitmach-Museum in der ehemaligen Augusta-Schule am Obermarkt statt (außer an Feiertagen). Dabei entdecken die großen und kleinen Besucher nicht nur ein hochinteressantes Sinnesorgan, sondern wandeln auch auf den Spuren des Telefonerfinders. Aufgrund regelmäßiger Nachfragen bietet die Abteilung Kultourismusmanagement in den Sommerferien zwei öffentliche Ohrexpeditionen erstmals unter der Woche an. Wer durch die riesige Ohrmuschel am Trommelfell vorbei ins Mittelohr gelangen möchte,



Bei kulinarischen Erlebnisführungen können sich die Gäste mit kompletten Menüs stärken – wie hier beim „Dinner d’amour“.

muss sich im Vorfeld bei der Tourist-Info anmelden.

Die im Kalender der öffentlichen Führungen enthaltenen Zeitreisen, weitere Ausflüge in die Geschichte und Ohrexpeditionen sind darüber hinaus (fast) jederzeit buchbar. Auch für Kinder gibt es spezielle Führungen. So lassen sich auch Kindergeburtstage oder

Familienausflüge einmal anders gestalten. Beratung, Information und Kartenvorverkauf: Tourist-Info Gelnhausen, Obermarkt 8, Telefon: 06051-830300, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 Uhr bis 16.30 Uhr; Samstag und Sonntag 10.30 bis 16 Uhr. Einen genauen Überblick über die Veranstaltungen gibt es auch auf der Website www.gelnhausen.de.

NEU **Pflegelinie Nutri-Lumière 60+**
Nähren. Revitalisieren. Leuchtkraft wecken.

Cristina Maria Ferrero de Costa MAKEUP ARTIST

DAS VITAL-DUO
· Biologische Blütenextrakte der Rosskastanie
· Eszine der Rosskastanie

CLARINS

Parfümerie & Kosmetik
GUDRUN KIRCHNER
verwöhnen und pflegen

Altenhaßlauer Str. 3 · 63571 Gelnhausen · Tel. 06051-4512 · www.parfuemerie-kirchner.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Nähe ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

+49 6051 825-0

ksk-gelnhausen.de

Kreissparkasse Gelnhausen

Öffentliche Führungen

IM ERSTEN HALBJAHR BIS JULI 2020

MÄRZ

Sonntag, 1., 8., 15., 22., 29. März | 14 Uhr | Museum Ohrführungen

Das begehbare Ohr entführt die Kinder auf eine kleine Expedition in das Innere des Körpers. Durch eine riesige Ohrmuschel geht es am Trommelfell vorbei ins Mittelohr. Dabei wandeln die Teilnehmer auf den Spuren von Philipp Reis. (Nur nach Voranmeldung)

Sonntag, 1., 8., 15., 22. März | 14 Uhr | Rathaus Stadtführungen

Ein qualifizierter Gästeführer geleitet Interessierte durch das historische Gelnhausen mit seinen verwinkelten Gassen und schmucken Fachwerkhäusern. (Karten vor Ort erhältlich)

Sonntag, 29. März | 14 Uhr | Rathaus Frühlingszauber

Gästeführer enthüllen bei dieser österlichen Themenführung im historischen Gelnhausen Überraschendes, Spannendes und Verwunderliches über die Fasten- und Osterzeit. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)



APRIL

Sonntag, 5., 19., 26. April |

14 Uhr | Museum Ohrführungen

Das begehbare Ohr entführt die Besucher auf eine kleine Expedition in das Innere des Körpers. Durch eine riesige Ohrmuschel geht es am Trommelfell vorbei ins Mittelohr. Dabei wandeln die Teilnehmer auf den Spuren von Philipp Reis. (Nur nach Voranmeldung)

Sonntag, 5. + 26. April | 14 Uhr | Rathaus Stadtführungen

Ein qualifizierter Gästeführer geleitet Interessierte durch das historische Gelnhausen mit seinen verwinkelten Gassen und schmucken Fachwerkhäusern. (Karten vor Ort erhältlich)

6. – 9. April | Museum | Stadtschreiberei

Frühlingsmuseum für Kinder
Für Mädchen und Jungen, die in den Ferien Neues entdecken wollen, hält das Erlebnismuseum spannende Führungen und Werkstätten bereit. (Nur nach Voranmeldung)

Samstag, 18. April | 19 Uhr | Philipp-Reis-Denkmal am Untermarkt

Honig, Met und Butterbrot
Wer wissen möchte, was die Biene mit dem Paradies verbindet oder was ein Zeidler ist, und wer noch dazu Süßes mag, der ist bei dieser kulinarischen Themenführung ge-

nau richtig. Mit Imbiss. (Karten nur im Vorverkauf)

Sonntag, 19. April | 14 Uhr | Rathaus

Schwarzseher, Schlitzohr, Schwein gehabt

Bei dieser kurzweiligen Themenführung lernen die Teilnehmenden nicht nur die prächtige mittelalterliche Altstadt Gelnhausens, sondern auch die bunte Welt der Sprichwörter kennen und treffen auf Schwarzseher und Schlitzohren, die sich seit 1170 zuhause innerhalb der Stadtmauern tummeln. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Samstag, 25. April | 18 Uhr | Rathaus

Hopfen und Malz

Mit durstigen Kehlen durch Gelnhausen: Bei dieser kulinarischen Erlebnisführung dreht sich alles ums Bier als Grundnahrungsmittel. Mit Menü. (Karten nur im Vorverkauf)



MAI

Samstag, 2. Mai | 19 Uhr | Rathaus

Hol's der Henker

Eigentlich könnte man Czyse Czimmerrännin bedauern: Frisch verwitwet muss sie als Waschweib ihr Dasein fristen. Aber schmutzi-

ge Wäsche waschen – das kann sie. Wer mehr über die Verfehlungen der Gelnhäuser um 1500 erfahren möchte, ist bei dieser Erlebnisführung genau richtig. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Sonntag, 3. Mai | 14 Uhr | Rathaus

Unterwegs auf des Reiches Straße

Die Via Regia, des Reiches Straße, ist die wichtigste West-Ost-Achse Mitteleuropas im Mittelalter. Diese interessante und lehrreiche Themenführung enthüllt Wissenswertes über wichtige Gebäude und wehrhafte Stadttore in Geln-



Ob Themen- oder Erlebnisführung, nicht nur die Gäste haben ihren Spaß. Den Akteurinnen und Akteuren merkt man ihre Leidenschaft für das szenische Vermitteln historischer Inhalte deutlich an.

Service Rund ums Automobil

Die HINTERHOFWERKSTATT

„Die“ freie Werkstatt - Reparaturen aller Art - Alle Marken!

Reparaturen aller Art – Alle Marken!

Wir haben über 25 Jahre Erfahrung mit der Marke Chrysler-Jeep. Oldtimer und Youngtimer sind bei uns willkommen!
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr · samstags nach Absprache

**Die Hinterhofwerkstatt • Markus Warth • Frankfurter Straße 30
63584 Gründau-Rothenbergen (Ortsmitte) • Tel. 06051-8347051**

*** KUS-Stützpunkt *** *** KUS-Stützpunkt *** *** KUS-Stützpunkt ***

hausen. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Sonntag, 3., 10., 17., 24. Mai | 14 Uhr | Museum Ohrführungen

Das begehbare Ohr entführt die Besucher auf eine kleine Expedition in das Innere des Körpers. Durch eine riesige Ohrmuschel geht es am Trommelfell vorbei ins Mittelohr. Dabei wandeln die Teilnehmer auf den Spuren von Philipp Reis. (Nur nach Voranmeldung)

Samstag, 9. Mai | 18 Uhr | Rathaus Diner d'Amour

Aphrodisierende Speisen gehörten schon seit der Antike auf die Speisezetteln der Verliebten. Bei dieser kulinarischen Erlebnisführung begleiten die Gäste Katharine Reul und ihre Schwägerin in die Zeit August des Starken, von dem behauptet wird, dass er 354 Kinder zeugte. Mit Menü. (Karten nur im Vorverkauf)

Sonntag, 10. Mai | 14 Uhr | Rathaus

Rosenduft und Sauerkraut

Welche Rechte erkämpften sich Frauen im hoch- und spätmittelalterlichen Gelnhausen? Bei dieser Themenführung anlässlich des Muttertages tauchen die Teilnehmer ein ins Frauenleben im Wandel der Zeit. Mit Sekt zum Abschluss. (Karten nur im Vorverkauf)

Samstag, 16. Mai | 19 Uhr | Rathaus

Neuer Blick auf alte Schätze

Gelnhausens Bürgermeister Daniel Christian Glöckner – selbst auch ausgebildeter Stadtführer – geleitet die Teilnehmenden bei dieser Themenführung persönlich durch die Gassen der Altstadt und enthüllt so manchen Schatz, der auf den ersten Blick verborgen bleibt. Die Führung findet zugunsten der Stadtrechtsfeier statt. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Sonntag, 17. Mai | 14 Uhr | Rathaus

Heiler, Pest und Hospitäler

Bei dieser Themenführung durch das historische Gelnhausen dreht sich alles um die medizinische Versorgung im Mittelalter und der Frühen Neuzeit. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Freitag, 22. Mai | 20 Uhr | Hof Museum

Scharlachsamt

Grundlage dieser Erlebnislesung ist der von Peter Völker und Doris Gehron verfasste Roman „Scharlachsamt“. Eine Historikerin, eine junge Schriftstellerin und der Autor Peter Völker führen die Gäste durch nahezu 900 Jahre Geschichte. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Sonntag, 24. Mai | 14 Uhr | Rathaus

Stadtführung

Ein qualifizierter Gästeführer geleitet Interessierte durch das historische Gelnhausen mit seinen

verwinkelten Gassen und schmucken Fachwerkhäusern. (Karten vor Ort erhältlich)

Samstag, 30. Mai | 19 Uhr | Rathaus

Der im Himmel sitzt, lacht

Vieles unterscheidet das Leben der Protestantin Cylla Nebenzahl aus Gelnhausen von dem der Jüdin Glückl von Hameln. Diese Erlebnisführung begleitet die beiden Händlerinnen auf ihrem unterhaltsamen Rundgang durch Gelnhausen. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)



JUNI

5. – 7. Juni | Altstadt, Burg und Festplätze

Historische Stadtrechtsfeier

Der 25. Juli 1170 – ein denkwürdiges Datum. Denn an diesem Tag unterzeichnete Kaiser Friedrich I., genannt Barbarossa, die Gründungsurkunde der Stadt Gelnhausen.



**Kerngesund
Keine Arztrechnungen
700 Euro* erhalten
Kurzurlaub gebucht
Ich mach es für mich**

*Infos und Voraussetzungen unter axa.de/active.me



Mit dem neuen Tarif ActiveMe genießen Sie alle Vorteile mit AXA als persönlichem Gesundheitspartner. Sie profitieren von einer innovativen privaten Krankenvollversicherung, die mehr ist als nur ein Kostenerstatter. Ich berate Sie gern!

ActiveMe bietet Ihnen

- Gesundheits-Apps
- Online-Arzt – ohne Warten im Wartezimmer
- Präventionskurse – von Aquafitness bis Yoga
- Beitragsrückerstattungen und Bonisystem*



AXA Generalvertretung **Frank Ratzka**
General-Colin-Powell-Str. 4a, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 9774360, Fax: 06051 9774361, frank.ratzka@axa.de

sen. Zur Feier verwandelt sich Gelnhausens Kernstadt in eine mittelalterliche Metropole und die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. (Tages- und Wochenendtickets im Vorverkauf oder vor Ort)

Samstag, 13. Juni | 19 Uhr | Philipp-Reis-Denkmal am Untermarkt

Äbbelwoi un Spundekees
Warum sind Äbbelwoi-Gläser gerippt? Und warum wechselten die Gelnhäuser, die einst prächtig vom Weinbau lebten, auf einmal zum Stöfche? Antworten gibt diese kulinarische Themenführung. Mit Imbiss. (Karten nur im Vorverkauf)

Sonntag, 14., 21., 28. Juni | 14 Uhr | Museum

Ohrführungen
Das begehbare Ohr entführt die Besucher auf eine kleine Expedition in das Innere des Körpers. Durch eine riesige Ohrmuschel geht es am Trommelfell vorbei ins Mittelohr. Dabei wandeln die Teilnehmer auf den Spuren von Philipp Reis. (Nur nach Voranmeldung)

Sonntag, 14.+ 28. Juni | 14 Uhr | Rathaus

Stadtführungen
Ein qualifizierter Gästeführer geleitet Interessierte durch das historische Gelnhausen mit seinen verwinkelten Gassen und schmucken Fachwerkhäusern. (Karten vor Ort erhältlich)

Samstag, 20. Juni | 19 Uhr | Rathaus

Die Kräuterfrau Katharina

Zur Dämmerstunde entführt Katharina, die Kräuterfrau, die Gäste dieser Erlebnisführung in die Welt der Armen und Siechen am Rande der Stadt. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Sonntag, 21. Juni | 14 Uhr | Rathaus

Aus Feinden werden Freunde
Spannende und lehrreiche Themenführung um die Beziehungen zu den französischen Nachbarn im Wandel der Zeit. (Karten gibt es im Vorverkauf oder vor Ort)

Freitag, 26. Juni | 20 Uhr | Rathaus

Mit Gottes Hilfe und Aderlass
Aderlass, Harnschau, Pestmaske, Vipernfleisch, Mutterkorn und Lepa-Klapper: Diese Erlebnisführung beleuchtet Heilmethoden des Mittelalters am Beispiel einer der wenigen studierten Medizinerinnen dieser Zeit. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Freitag, 3. Juli | 20 Uhr | Rathaus

Wer nix wird, wird Wirt
Unterhaltsame Erlebnisführung um ein Gastwirtsehepaar, das den Widrigkeiten des ausgehenden 16. Jahrhunderts trotz. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Sonntag, 5., 12., 19., 26. Juli | 14 Uhr | Museum

Ohrführungen
Das begehbare Ohr entführt die

Besucher auf eine kleine Expedition in das Innere des Körpers. Durch eine riesige Ohrmuschel geht es am Trommelfell vorbei ins Mittelohr. Dabei wandeln die Teilnehmer auf den Spuren von Philipp Reis. (Nur nach Voranmeldung)

Sonntag, 5., 19., 26. Juli | 14 Uhr | Rathaus

Stadtführungen
Ein qualifizierter Gästeführer geleitet Interessierte durch das historische Gelnhausen mit seinen verwinkelten Gassen und schmucken Fachwerkhäusern. (Karten vor Ort erhältlich)

Samstag, 11. Juli | 19 Uhr | Philipp-Reis-Denkmal am Untermarkt

Worscht, Weck un Woi
Diese kulinarische Themenführung nimmt Bäcker, Winzer und Metzger ins Visier. Die Teilnehmenden treffen auf den „Orwanesie“, lernen Trinksprüche aus alten Zeiten kennen und Tricks, um schlechten Wein wieder gut zu machen. Mit Imbiss. (Karten nur im Vorverkauf)

Sonntag, 12. Juli | 14 Uhr | Rathaus

Kirchen und Klöster
Heute dominieren die Marienkirche und die Peterskirche das Gelnhäuser Stadtbild. Bereits im Mittelalter grüßten die zahlreichen Türme über das Kinzigtal. Dass es aber auch ein Kloster in Gelnhausen sowie mehrere Ordensniederlassungen gab, wird bei dieser Themenführung wieder ins Gedächtnis gebracht. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

13. – 16. Juli + 27. – 30. Juli | Museum

Sommersmuseum für Kinder
Mit eigenen Händen Papier schöpfen, mit dem Federkiel Kalligramme schaffen, Salben anmischen oder auf der Spur der Höllenhunde wandeln: Das Erlebnismuseum hält spannende Führungen und Werkstätten bereit. (Nur nach Voranmeldung)

Freitag, 17. Juli | 20 Uhr | Rathaus

Bauer sucht Frau
Die große Liebe und den passenden Lebenspartner zu finden, das ist zu allen Zeiten schwierig gewesen. Bei dieser Erlebnisführung können Interessierte nun hautnah miterleben, was ein junger Bauer alles anstellen muss, um die richtige Frau zu finden. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Samstag, 25. Juli | 19 Uhr | Rathaus

Geld stinkt nicht
Diese Erlebnisführung nimmt die Gäste mit ins Jahr 1389 und sie erfahren beispielsweise, wer unkeusche Gelüste beseitigt und was gegen Kopfläuse und Eiterbeulen hilft. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)

Freitag, 31. Juli | 20 Uhr | Kaiserpfalz

Schwer verliebt
Schwer verliebt nehmen Großknecht Konrad Stroh und seine Gattin Katharina, die Köchin, ihre Gäste bei dieser Erlebnisführung mit in des Kaisers Gelnhäuser Wohnzimmer anno 1180. (Karten im Vorverkauf und vor Ort erhältlich)





PREDIGER & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kaufmann
Volker Prediger
Steuerberater

Dipl.-Kauffrau
Claudia Schaal
Steuerberaterin

Schafhofstraße 16
63589 Linsengericht
Fon 060 51 / 97 51-0
Fax 060 51 / 97 51-29
E-Mail: info@prediger-partner.de
Internet: www.prediger-partner.de

Für unsere Mandanten denken wir auch quer:

- Sie stehen vor betrieblichen oder privaten Grundsatzentscheidungen und können die steuerrechtlichen Möglichkeiten und Konsequenzen nicht abschließend beurteilen?
- Sie sind Unternehmer und suchen zuverlässige Unterstützung bei der Erfüllung Ihrer steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten, um sich Freiraum für Ihr Kerngeschäft zu verschaffen?
- Sie wollen Ihre Einkommensteuererklärung professionell erstellen lassen, um die steuerlichen Gestaltungspläne zu nutzen und die Steuerbelastung sicher planen zu können?
- Sie stehen am Anfang Ihres Unternehmertums und benötigen steuerrechtliche Begleitung, um Ihr Unternehmen auf eine solide Basis zu stellen?

Dann sollten wir uns kennen lernen.





Einer der ältesten Gesangvereine Deutschlands

MEERHOLZER SÄNGER FEIERN 175. GEBURTSTAG | Blick in eine bewegte Vereinsgeschichte

Der Gesangverein 1845 Meerholz zählt zu den ältesten Gesangvereinen Deutschlands. In diesem Jahr feiert er sein 175-jähriges Bestehen. Anlässlich der Feierlichkeiten haben wir einen Blick in die interessante und bewegte Vereinsgeschichte geworfen.

Mit der Gründung der „Sängerlust“ Meerholz wurden auch gleich die Statuten festgelegt. Unterzeichnet wurden diese von den Lehrern Pauly und Ernst Heinrich Mohr. Die musikalische Leitung oblag dem gräflich-ysenburgischen Buchhalter Volz. 1846 schenkte Graf Carl zu Ysenburg-Meerholz dem neuen Chor seine erste Vereinsfahne mit Lyra und Eichenkranz.

Am 24. Mai 1846 hatten die Meerholzer Sänger ihre erste große Bewährungsprobe bei einem Liederfest des Orber Gesangvereins „Liederkranz“. Mit dem 1847 ausgesprochenen Verbot der Vereinstätigkeit kam auch das kreative Schaffen des Meerholzer Gesangvereins für ein paar Jahre ins Stocken. 1852 nahm die „Sängerlust“ ihre Vereinstätigkeit wieder auf. 1896 feierte der Verein sein 50-jähriges Bestehen auf dem Schießhausplatz oberhalb des Botanischen Gartens. Mit von der Partie war auch der zweite Meerholzer Gesangverein, die „Eintracht“, die aber nur kurze Zeit bestand. 1904 wurde der Männerchor „Frohsinn“ gegründet. Fast 30 Jahre lang bestimmten

in Meerholz zwei Gesangvereine das kulturelle Leben.

Die erste Hälfte der Vereinsgeschichte war geprägt durch prestigeträchtige Uraufführungen beim damaligen Frankfurter Rundfunk wie auch durch zahlreiche Ehrenplätze und Prädikate bei Gesangswettbewerben und bei Wertungssingen. Reinhold Daus aus Hainburg-Kleinkrotzenburg übernahm 1962 die Leitung des Meerholzer Männerchores als hauptberuflicher Chorleiter. Im Jahr 1963 stellte sich der Chor dem heimischen Publikum in einem Konzert im Saal Kaufmann vor. Anschließend folgte der erste Auftritt bei einem Gesangswettbewerb in Niedergründau. Die Sänger erreichten damals in der 3. Klasse

den ersten Preis. In den nächsten Jahren folgten immer wieder Wettbewerbe und Wertungssingen, bei denen der Männerchor sich mit sehr guten Ergebnissen in der 1. Männerchorklasse behaupten konnte. Reinhold Daus blieb seinem Posten bis zum April 1999 treu. Unter ihm avancierte der Meerholzer Männerchor zu einem stattlichen First-Class-Chor.

Das Jahr 1986 brachte zunächst einen Wechsel in der Vereinsführung. Heinz Scharf übergab nach sieben Jahren seine Tätigkeit in die Hände von Gustav Honzen. Zum Dank für sein vielfältiges Engagement für den Verein ernannten die Vereinsmitglieder Scharf zum Ehrenvorsitzenden. Auf Initiative des Vorsitzenden und einiger Jungsän-



seit 50 Jahren

- **Wellplatten** • **Stegplatten** • **Plexiglas®** • **Makrolon®**
- **WPC-Terrassenprofile** • **Trapezbleche** • **u.v.m.**



Richard-J.-Ruff-Straße 11
63594 Hasselroth-Gondsroth
Telefon (06055) 21 21 · Telefax (06055) 8 27 46
info@rossel-kunststoffe.de · www.rossel-kunststoffe.de

ger wurde im Frühjahr 1988 ein „Junger Chor“ aus Männern des Männerchores gebildet und Kantor Horst Schmidt als dessen musikalischer Leiter gewonnen. Um auch Sängerinnen ein Angebot zur musikalischen Betätigung geben zu können, wurde im Sommer 1992 der „Junge Männerchor“ in einen „Gemischten Chor“ umge-

wandelt. Martin Bous übernahm die Leitung der mittlerweile 50 Sängerinnen und Sänger.

Der 150. Jahrestag des Gesangvereins 1845 Meerholz im Jahr 1995 verlangte die Mitwirkung des ganzen Dorfes. Das fünftägige Festprogramm begann mit einem würdigen Festgottesdienst in der Schlosskirche, dem ein abwechs-

lungsreicher Jubiläumsabend in der Sport- und Kulturhalle folgte. Höhepunkte waren die Ausstellung über die Vereinsgeschichte im Heimatmuseum sowie ein stimmungsvoller „Meerholzer Abend“ mit den Ortsvereinen. Der hochkarätig besetzte Gesangswettbewerb mit 36 namhaften Chören trug ebenso zum Gelingen des

Jubiläums bei wie auch der „Große Zapfenstreich“, vorgetragen vom Musikzug der Vogelschutzgruppe Niedergründau. Den zweiten Höhepunkt im Jahr 1995 setzte das Jubiläumskonzert im November, mit dem sich der Gesangverein 1845 Meerholz erstmals an chorsinfonische Werke gewagt hatte. Unter Leitung von Reinhold Daus konzertierten 57 Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Jena mit den 90 Sängern des Männerchores.

Martin Bous wird neuer Dirigent

Im Frühjahr 1999 übergab Reinhold Daus den Dirigentenstab an den damals 29-jährigen Martin Bous. Ein Wechsel in „Harmonie“, wie der Vereinsvorsitzende Gustav Honzen betonte. Nach 37 Jahren Präsenz und einer stattlichen Anzahl an Erfolgserlebnissen fiel der Abschied von Daus schwer. Er und sein Wirken in Meerholz werden immer als „Meilenstein der Ver-



Abschied von Dirigentin Esther Frankenberger: der Gesangverein Meerholz beim Sommerkonzert im Juni 2019 im Schlosshof Meerholz.

Bis zu

30 %

... auf alle Renault-Modelle mit Tageszulassung!

**IHR SPEZIALIST FÜR RENAULT
UND DACIA-FAHRZEUGE**

AutoBechtold KG

Leipziger Straße 29 | 63571 Gelnhausen-Roth
T. 0 60 51 - 1 20 31 | service@auto-bechtold.de



einsgeschichte“ in Erinnerung bleiben.

Im November 2000 machte sich eine Reisegruppe mit 160 Personen, darunter 73 Sänger, auf den Weg zum internationalen Chorwettbewerb nach Prag. Während der reinen Singzeit von 20 Minuten bewies der Männerchor Routine und Standfestigkeit. Unter den stolzen Augen der mitgereisten Anhängerschar gewann Meerholz die begehrte Goldmedaille.

Das Jahr 2003 begann mit einem Benefizkonzert in der Jahnhalle Hailer zugunsten der Innenrenovierung der katholischen Kirche. Die Beteiligung der Meerholzer Sänger mit beiden Chorgruppen war nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern ein Dankeschön an die katholische Kirchengemeinde, die dem Verein zahlreiche Konzertaufführungen in ihrer schönen Kirche ermöglichte.

Mit der Bildung der Kinder- und Jugendchorgemeinschaft im Sep-

tember 2005 erweiterte der Gesangverein seine Nachwuchsförderung. In enger Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde

und der Ysenburgschule fand man die richtigen Partner, um die Pläne umzusetzen. Mit dem Musikpädagogen und Chordirektor Alexander Franz wurde ein erfahrener Chorleiter gewonnen, der die Begeisterung der Jugendlichen weckte. Der Jugendchor war geboren. Der Kinderchor stand weiter unter der Leitung von Bezirkskantor Horst Schmidt.

Der Frühling 2006 läutete aber auch das Ende der Ära Honzen an der Spitze des Gesangvereins ein. Nach 20 Jahren trat er von seinem Amt als Vereinsvorsitzender zurück. Honzen behielt als Ehrenvorsitzender weiterhin einen Sitz und eine Stimme im Vorstand. An seine Stelle rückte Eckhard Paul.

Im Jahr 2008 begab sich der Gesangverein Meerholz erstmals auf völlig neues Terrain. Das fertig ein-

studierte Musical „Franziskus“ konnte „on stage“ gehen. Das Interesse war so enorm, dass fünf Vorstellungen mit mehr als 3800 Besuchern durchgeführt wurden. Der Erfolg war überwältigend und gipfelte in einem enormen Motivations Schub für die zukünftige Chorarbeit.

Im September 2012 wurde Martin Bous nach vielen Jahrzehnten als Dirigent der beiden Chöre in Meerholz verabschiedet. Seine Nachfolge trat Esther Frankenger an.

Besonderer Höhepunkt anlässlich der Feierlichkeiten zum 170-jährigen Bestehen war 2015 das Jubiläumskonzert unter dem Motto „Stimme trifft Instrument“. Gemeinsam mit dem Jugendorchester Meerholz-Hailer lieferten die Meerholzer Sänger große Musik. Lohn waren der Beifall von mehr als tausend Besuchern und stehende Ovationen.

2017 veranstaltete der Jugendchor ein Konzert mit Rolf Zuckowski. Zum 25-jährigen Bestehen des

Gemischten Chores gab es ein Gospelkonzert in der evangelischen Kirche Meerholz gemeinsam mit einer eigens dafür zusammengestellten Combo. Bei einem Sommernachtskonzert im Schlosshof in Meerholz wurde Dirigentin Esther Frankenger 2019 verabschiedet. Sie verließ nach sechseinhalb Jahren den Verein, um sich ihrer Gesangskarriere zu widmen. Jürgen Bott wurde neuer musikalischer Chef bei den Chören in Meerholz.

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR:

29.02.2020:

Alte Bekannte

22.03.2020:

Jubiläumsgottesdienst

28.03.2020:

Jubiläumsabend

15. und 16.08.2020:

Dorffest

12.12.2020:

Benefiz-Weihnachtskonzert

WIR BRINGEN LEBEN IN DEIN ZUHAUSE!

-ANZEIGE-



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | 06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Der MainKinzigKrug

GELNHAUSEN IST DABEI | Für ein nachhaltiges, regionales und soziales Pfandsystem für Kaffeebecher

Seit 2000 entstehen pro Jahr allein in Deutschland über 110.000 Tonnen Abfall durch To-go-Getränkeverpackungen. Umgerechnet sind das laut einer Studie des Bundesumweltministeriums circa 2,8 Milliarden Einwegbecher pro Jahr. Das bedeutet, jeder Deutsche verbraucht jährlich circa 34 Einwegbecher. Gerechnet auf den Main-Kinzig-Kreis wären dies rund 14 Millionen Becher. Diese müssen entsorgt werden, und dort, wo die Becher neben der Tonne landen, kämpfen Gemeinden mit Vermüllung und Umweltverschmutzung. Das soll im Main-Kinzig-Kreis bald anders werden. Am 15. Januar startete die Gelnhäuserin Christa Hummel, unterstützt von der Umweltdezernentin des

Main-Kinzig-Kreises, Susanne Simmler, die Initiative „mkk2go“. Sie wettete gegen Simmler, dass sie es schaffen werde, in 90 Tagen 90 Becherbotschafter, die sogenannten Main-Kinzig-Kweens und -Kings zu gewinnen. Die Umweltdezernentin nahm die Wette in der Hoffnung an, sie zu verlieren, und meldete sich gleich als erste Main-Kinzig-Kween an.

Ziel der Kampagne ist es, dass die vom Kreisausschuss beschlossene Einführung eines Pfandsystems für Coffee-to-go-Becher von der Bevölkerung unterstützt und somit erfolgreich wird. Die Chancen dafür stehen gut. Die Kampagne stieß vom ersten Tag an auf große Unterstützung, sodass schon nach sieben Tagen die 90 Botschafter gefunden waren. Nach

14 Tagen waren es 140, die mit einem personalisierten Kampagnen-Rucksack, einem personalisierten Becher und umfangreichem Informationsmaterial ausgestattet wurden. Aufgabe der Becherbotschafter ist es, die Idee eines Pfandsystems im Kreis bekannt zu machen und Partnerbetriebe zu gewinnen, die später den Becher an ihre Kunden ausgeben. Mehr als 140 Botschafter konnten zunächst nicht ausgestattet werden, da die Kampagne ehrenamtlich und bisher ohne jede finanzielle Unterstützung durchgeführt wird.

Nach 14 Tagen hatten sich auch schon 25 Partnerbetriebe auf der Internetseite der Kampagne registriert. Die Initiatoren haben danach für die restlichen 76 Tage ein

neues Kampagnen-Ziel formuliert: Sie wollen am Ende der 90 Tage 60 Partnerbetriebe gewonnen haben, die zum Start des



Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. **Deutsches Rotes Kreuz**




Wir sind da, wenn Sie uns brauchen...




...wir brauchen aber auch Sie – als Helfer und Förderer.

Was wir tun:

- ✦ Ambulante Pflegedienste ✦ Bergwacht
- ✦ Blutspende ✦ Ehrenamtliche Besuchsdienste
- ✦ Erste Hilfe-Kurse ✦ Essen auf Rädern
- ✦ Hausnotruf ✦ Jugendrotkreuz ✦ Katastrophenschutz ✦ Kleiderladen ✦ Migrationsberatungsstelle ✦ Rettungsdienst und Krankentransport ✦ Rettungsdienstschule ✦ Sanitätsdienste ✦ Sozialarbeit, Seniorenarbeit
- ✦ Suchtdienst und Familienzusammenführung
- ✦ Wasserwacht ✦ ...und vieles mehr



DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
 Frankfurter Straße 34 · 63571 Gelnhausen
 Telefon 06051 4800-0
www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

DR. HAMM & SCHERER

RECHTSANWÄLTE

JÜRGEN SCHERER
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

STEFFEN HEB
 Rechtsanwalt und Mediator
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 Weiterer Schwerpunkt: Strafrecht

DAGMAR MAIER-FUCHS
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht
 Weiterer Schwerpunkt: Erbrecht

AM ZIEGELTURM 11
63571 GELNHAUSEN

TELEFON (06051) 14061
TELEFAX (06051) 16340

E-Mail: info@hamm-scherer.de
www.hamm-scherer.de

Pfandsystems von Anfang an mitmachen. Gelnhausen liegt mit der Anzahl der Becherbotschafter mit an der Spitze. Auch einige Partnerbetriebe aus der Barbarossastadt haben sich bereits angemeldet, aber da ist noch Luft nach oben. Der Start der Pilotphase des Pfandsystems ist für Mai geplant. Unterstützt wird das Projekt vom Behinderten-Werk Main-Kinzig,

das die Bereitstellung und Gravur der Becher und auch weitere Dienstleistungen wie Logistik und Spülservice übernimmt. Der Becher wird ohne Plastik und Bambus zu 100 Prozent aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen produziert. Alle Informationen zur Kampagne und zum geplanten Pfandsystem findet man unter www.mkk2go.de.



Das Team von Sperezl's Wurst und Burger freut sich über die Initiative und möchte von Anfang an dabei sein.

5 Jahre Garantie kostenlos³



Jetzt bei uns

Der neue Ford Puma Hybrid.

FORD PUMA ST-LINE X	
Body-Styling-Kit, Digitale Instrumententafel 12,3", Ford Power Startfunktion, Innenspiegel automatisch abdunkelnd, ST-Line Schaltknopf	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 26.900,- € Laufzeit 36 Monate Gesamtlaufleistung 30.000 km Sollzinssatz p.a. (fest) 0,00 % Effektiver Jahreszins 0,00 % Anzahlung 5.400,- € Nettodarlehensbetrag 21.500,- € Gesamtbetrag 21.500,- € 35 Monatsraten à 229,- € Restrate 13.485,- €
Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von	
€ 229,- ^{1,2}	



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma ST-Line X : 5,0 (innerorts), 4,0 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 99 g/km (kombiniert).

Maiwald

Maiwald GmbH
Hauptbetrieb Gelnhausen
Vogelsbergstraße 10 · 63589 Linsengericht
Tel.: 0 60 51/97 30-0
info@autohaus-maiwald.de

Maiwald GmbH
Filiale Büdingen
Industriestraße 33 · 63654 Büdingen
Tel.: 0 60 42/97 50 09-0
www.autohaus-maiwald.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

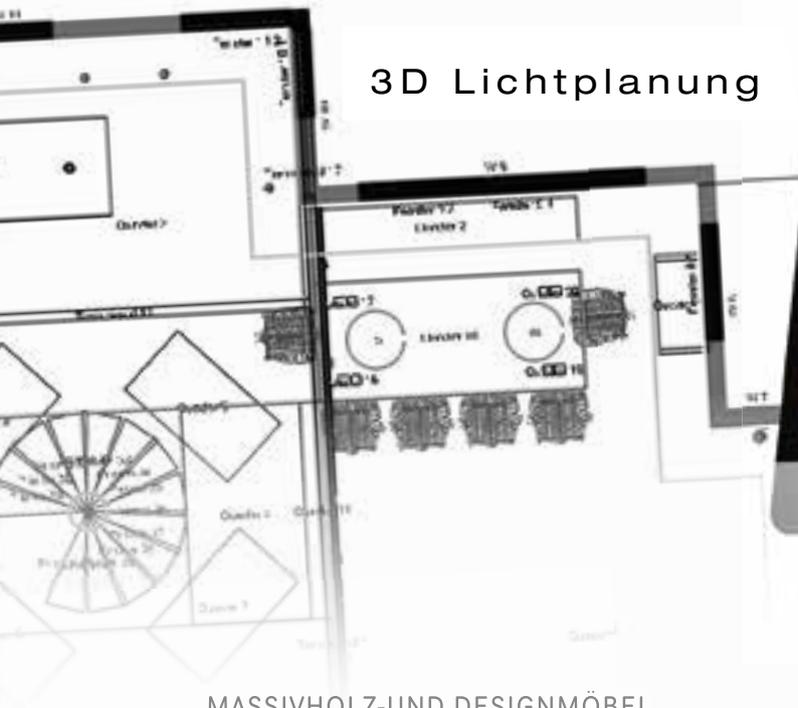
Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammering-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt ein repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. *Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma ST-Line X 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect. Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Puma Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen.

Ausstellungsstücke
zum Vorzugspreis



TEAM7

3D Lichtplanung



MASSIVHOLZ-UND DESIGNMÖBEL



- Beratung
- Planung
- Lieferung
- Montage

LEUCHTEN - STUDIO



Philipp-Reis-Str.10 • 63571 Gelnhausen • Tel 06051 - 2544 • E-Mail: info@gehage.de • www.gehage.de
Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr und Samstag 10:00 bis 16:00 Uhr